

π n  
3584





40

k  
7  
0.





II n  
3584

Klare vnd eigentliche Beschreibung

Des

**Durchlauchtigsten**

**Großmechtigsten Für-**

**sten vnd Herrn / Herrn Matthiae des**

**Ändern / zu Hungern vnd Böhemb / Dalma-**

**tien / Croatien / etc. Königes / etc. Erzhertzen zu Oester-**

**reich / Hertzen zu Burgundi / Marggraffen zu Mäh-**

**rern / In Schlesien / zu Steyr / Cärnten / Crain / vnd**

**Württemberg Hertzen / Marggraffen zu Laussis / etc.**

**Ansehenlichen Königlichen Einzuges. Welcher den**

**18. Septemb. vmb 2. Uhr nach Mittag seinen anfang**

**genommen / vnd inn der 6. stunde seine End-**

**schaft glücklich vnd wol gehabt.**

Durch

**Georgium Keuttern Mitbürgern inn Bres-**

**law / nach aller Einfalt observiret, beschrie-**

**ben / vnd in den Druck verfertiget.**

ANNO

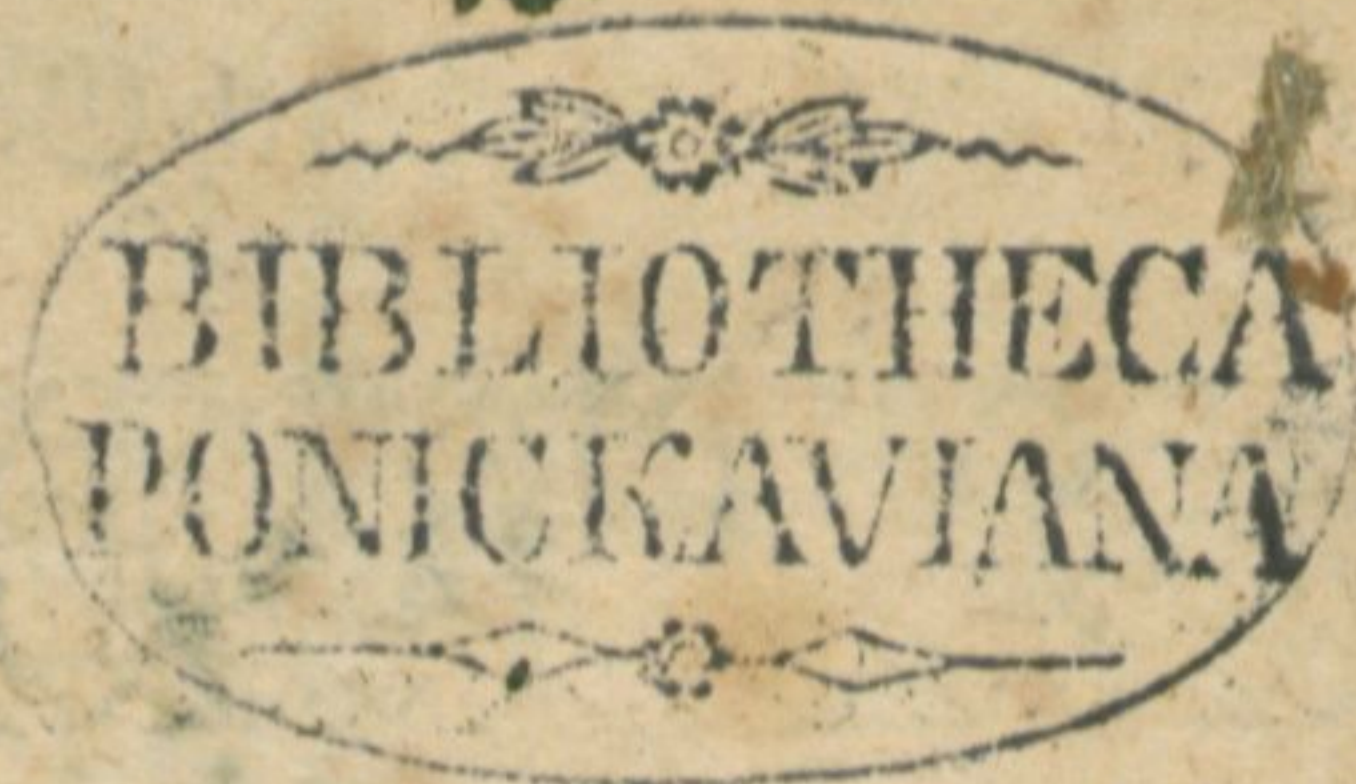
**König Matthias sel Ist Vnser Seled-**

**relcher Herr.**

**Gedruckt zu Breslaw / durch Georgium Sawman.**



Der Königl. zu Hungern  
vnd Böhemb. Mayestat / zu Lob / Ehren vnd  
glückseliger Wolfart / Auch auffnehmung vnd wachfung  
seiner Königreiche. Vnd dann allen Ständen / Fürstli-  
chen / Freyherrn / Rittern / Edelen / Hauptmannen der  
Erbfürstenthümer / Rathmannen / Gerichtsverwaltern /  
Handelspersonen / Zunfften vnd Zechen / Mitbürgern /  
Inwohnern vnd Vnterthanen / des Landes Schlesien  
vnd Lausitz / zu Erwerbiger wolmeinender Glückwün-  
schung allerseits / auch geneigter Affection legen einem  
jeden / sonderlich vnd sämptlich / nach höchstem ver-  
mögen / in tieffster Demut vnd gehor-  
samster Vnterthenigkeit  
offeriret.







**S**innach der Alldurchlauchste/  
Unüberwündlichste/Großmechtigste Fürst  
vnd Herr/Herr Rudolphus diß Namens der An-  
der/ vnd aus dem hochlöblichen vhralten Stambs  
vnd Hauß Oesterreich/ zehende Römische Kayser/  
zu Hungern vnd Böhemb/ 2c. König/ vnser Allergnedigster Kay-  
ser/ König vnd Herr: durch dero Kayf. Mandata, vnterm Dato  
Montags nach Palm:einen General Landtag / auff das Prager  
Schloß/ den Sontag nach Quasimod: außschreiben lassen/ wel-  
cher auch den Incorporirten Landen/ Mähren/Schlesien vnd  
Lausnis/ von höchstgedachtester Kayf. vnd Kön: Mayt: das sie  
ihre vollmächtige Abgesandten / zu solchem bevorstehenden Ge-  
neral Landtag aliff benente zeit abfertigen wolten / insinuiert  
worden.

Welchem dann zu folge/ die Herrn Fürsten vnd Stände inn  
Ober vnd Nider Schlesien / ihre ansehnliche Abgesandten/ Alß  
den Durchlauchten/ Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn  
Johann Christian/ Herzog in Schlesien / zur Liegnitz vnd Brieg.

Vnd die Wolgebornen/ Edlen/ Bestrengen/ Hochgelährten/  
Ehrvesten/ Erbare/ vnd Wolweise Herrn/ Herrn Joachim Mal-  
zan/ Freyherrn von Wartemberg vnd Penzelin/ Auff Wielisch/  
Herr zu Konaw vnd Drumb/ 2c. Kön: Kayf: Mayt: Kayt: 2c.

Herr Weighartten von Promnitz/ Freyherrn zur Pless/ Sos-  
raw vnd Triebel / Herr auff Hoyerßwerda vnd Falkenberg / 2c.  
Der Herrn Fürsten vnd Stände in Schlesien Kraysß Obrister/ 2c.

Herr Herman von Zettrik/ auff Schaklar vnd Langen-  
helmsdorff / 2c.

Herr Hans von Loß/ auff Gramschitz / 2c.

Herr Christoph Henschler / beyder Rechten D. der Königli-  
chen Stadt Breslaw Syndicum, vnd des Breslawischen Für-  
stenthumbs vnd zugehöriger Reichbilder Oberlandtschreiber.

A ij

Herr



Herr Andream Geißler/ beyder Rechten D Fürstlicher Liege:  
vnd Brieg: Raht vnd Landsbestelten.

Herr Georg Kößner/ des Rahts zur Schweydnitz/ Vnnd  
M. Georg Wirthen/ Stadtschreibern zu Grossen Blogaw/ auff  
gedachten Landtag nach Prag abgefertiget.

Welche den 21. Aprilis alldar angelanget sein / darauff dann  
hernachmals folgenden 23. die Königliche Krönung/ in der Königl:  
Schloß vnd Hauptkirchen zu S. Veit glücklich volbracht / vnnd  
nach vollendung derselbten / die Huldigung von den Böhmischen  
Ständen volzogen worden.

Zu gleichmässiger Huldigung höchstgedachte Kön: May: nun  
mehr ihren Weg aus Böhme inn die Lausitz vnnd Schlesien zu  
nehmen/ gesonnen/ von Prag den 28. Augusti auffbrochen / vnnd  
den 3. Septemb. gegen Bauen in Ober Lausitz/ den 8. wider auff-  
brochen/ biß nach Görlitz/ vnd den 10. nach Soraw in Nider Lau-  
sitz glücklich ankommen: Von dannen den 13. ferner fortgeruckt/  
vnnd den 15. Dito ausser Liegnitz / von Ihr Fürst: Durchl: Johann  
Christian/ Herzoge in Schlesien / zur Liegnitz vnd Brieg/ re. vnd  
deroselbten wolstaffierten Ritterschafft/ vnd Adelichen Landschafft/  
städtlich empfangen vnd angenommen worden. Nach der Stadt  
Liegnitz begleitet/ allda vber Nacht verblieben/ den 16. darauff auß-  
serhalb des Newmarckts auff der Gränze / von eines Ehrbarn/  
Namhafften vnd hochweisen Rahts der Königl: Stadt Breslaw/  
Abgesandte/ Den Edlen/ Bestrengen/ Ehrvesten vnn d Wolbe-  
nambten Herrn Daniel Heßlern / auff Polockowitz vnnd Wan-  
gern/ Herrn Hansen Haunoldt/ beyde Rahtseltesten/ vnd Herrn  
Christoph Henschern/ beyder Rechten D. der Kön: Stadt Bres-  
law Syndico, vnd des Fürstenthumbs Pro-Cancellario, ( alldar  
gedachter Herr D. die Oration gethan ) entpfangen/ in gleichem  
auch bey der Stadt Newmarckt / von einem Ehrbarn Raht da-  
selbst angenommen worden.

Allda



Ulda die Kön: May: das Frümäl gehalten/vnnd Abends darauff/in den Marckt Lissa ankommen / vnd auff dem schönen zierlichen New erbawten Schloß / Des Edlen/ Bestrengen/ Ehrnvesten vnd Wolbenambten Herrn Heinrichē Hörniges von Malek-witz/ auff Marck Lissa/ Krulckwitz/ Weigwitz/ 2c. zwey Nachtläger gehalten: Dahin den 17. Ihr Fürst. Durchl. Carol/ Erzhertzog zu Oesterreich/ Bischoff zu Breslaw vnd Neysß / 2c. Nach dero Ihr Fürstl. Durchl. Carol/ Hertzog zu Münsterberg vnd Olß/ 2c. Sowol die Schlesiſche Cammer vnnd dero angehörigen/ auch angelanget/ersuchet/vnd mit Freuden empfangen/ auch wider zu rüch in die Stadt Breslaw des Tages sich begeben.

Diesem nach/ als der Königl. Mayt. Einzug inn die Stadt Breslaw auff den 18. bestimpt worden/ seind hoch vnd wolgemelte Herrn Fürsten vnnd Stände gedachten Ditto aus der Stadt Breslaw /nach dem sie der Kön: Mayt: zur Lissa/ Aufsbrechens/ nach eingenommenem Frümahl vermercket: Mit deroselbten Reuterey / früe umb 8. Uhr aus der Stadt Breslaw nach einander gezogen/ ist ein jeder Fürst vnd Stand/ inn wolzierlicher Ordnung/im freyen Felde / Als Ihr Fürstl. Durchl. Hertzog Carol zu Münsterberg vnd Olß / 2c. Königl. Oberhauptman/inn Ober vnnd Nider Schlesien / inn der mitte Ihre Fürstl. Durchl. Herr Maggraff Johann Georg zu Brandenburg / inn Schlesien / zu Jägerndorff / Hertzog/ 2c. zur Rechten/ Ihr Fürst: Durchl: Hertzog Johann Christian zur Liegnitz vnd Brieg/ 2c. zur Lincken/ Ihre Fürstl. Durchl: Hertzog Adam Wenzel zu Teschen/ seitwarts zur rechten hand / vnd die anderen von dem Stand vnnd Erbfürstenthümern / mit all deroselbten Reuterey/ höchstgedachter Königl: Mayt: entgegen gezogen / vnd von den Herrn Fürsten vnd Ständen samptlich herwarts der Pelzbrücken / mit schuldiger Ehrerbietung / angenommen worden.

Vnd haben sich Ihr Kön: Mayt: aus dem Wagen erhebt/ vnd auff die seitten daselbst / von Graben auffgeworffen / sich zu



Kosse gestellet/ vnd vmb Ihr Kön: Mayt: die vier Fürstl: Perso-  
nen auch gestanden/ vnd angeschawet/ wie in so schöner Ordnung  
ein Fürst vnd Stand nach dem andern ihre Reutterey (davon bald  
meldung geschehen sol) vor Ihre Königl: Mayt: fürüber passiren  
assen.

Wie dieses verbracht/ vnd der Fortzug also seinen anfang ge-  
nommen/ haben hinder den 3. Creuzen / zwischen Kösel vnd Gan-  
de / des Rahts zu Breslaw Abgesandten / Herr Daniel Hebler/  
Herr Hans Naunoldt / Herr Joseph Fürst / vnd D. Christoph:  
Wenschler Syndicus, mit 300. Pferden von der Bürgerschaft/  
darunter D. Hans Bücher / D. Leonhart Delhafen / D. Adam  
Sebisch / alle drey Rahtsverwandten / nach den Gesandten / das  
erste Glied gehalten auff der seiten auffwärts / allda die Kön: Mayt:  
von eines Erbarn / Hochweisen Rathes ihren mittels deputirten  
Herrn / durch D. Christoph: Wenschlern / gleicherweis angenom-  
men / vnd der Kön: Mayt: die Stadtschlüssel / in einer rothen Sa-  
phian Reittaschen / darauff der Stadt Wappen / demüthigst præ-  
sentiret, Darauff die Kön: Mayt: durch den Obristen Herrn  
Cankler antworten lassen.

### Darauff folget nun ordentlich der Kö- nigliche Einzug in die Stadt Breslaw.

**N**ach diesem ist man fortgeruckt / vnd sintemaln es je vnd all-  
wegen / bey Königl. Einzügen also gehalten worden / das  
die hochlöbliche Stadt Breslaw den vorzug gehabt / als ist  
es zu diesem mal dahin gerichtet / das von wegen der Stadt nur  
drey Personen / Als Herr Niclas Eben in der mitte / Herr Jo-  
chim Luckh zur Rechten / vnd Herr Hans Modrach zur Lincken /  
voran geritten / vnd den Weg der andern Reutterey gewiesen.  
Wegen der gansen Bürgerschaft Vorzuges aber / ist von Ihr  
Kön: Mayt: dem Raht zu Breslaw ein Revers gegeben worden.  
Darauff



Darauff Ihrer Fürst: G: des Durchlauchten / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Carln / Herzogen zu Münsterberg / in Schlesien / zur Olffe / Grafe zu Glas / Herr auff Sternberg vnd Jaischwis / 2c. Kön: Kay: Mant: Rath / vnd Kön: Oberhauptman / in Ober vnd Nider Schlesien Ritterschafft / so nach der Bürgerschaft zu Breslaw den Vorzug gehabt / vnd gehalten.

Erstlichen worden nach ihnen höchstgedachter Ihr Fürst: Durchl: 5. Leibros / mit schönen gefarbtten vnd gestickten Sammeten Decken / Sätteln / köstlichen Halsbanden / mit Gold vnd Edelgestein gezieret / vnd mit schönem Zeug beleget / ganz herrlich vnd wol gepuzt / mit 5. Reifigen Knechten geführet. Darauff folgete ein Spießknabe / 1. Kesselpecker / 10. Trometer in langen Karbie-ner Röcken / mit engen langstiegendern Ermeln / inn schwarz vnd gelbe dreygestreiffter Liberey.

Darauff folgete die Ritterschafft 48. Glieder zu dreyen / darunter 5. Glieder zu lest feine alte grawe Junckern / allesampt inn schwarz Sammeten Dosen vnd Kollern / theils ganz / theils zuschnitten / vnd gelb Atlassen Wammessen / inn ihren gülden Ketten / ohne Mäntel / schwarz vnd gelb Federn / vnd wol gepuzten Rossen.

6. Edle Knaben mit schönen Federpüschchen schwarz vnd gelb / die Helm mit Gold auff schwarz Sammet gezieret / inn schwarz Sammet vnd gelb Atlasser Liberey / das eine Glied Federspiß / das ander Archibuser Köhr führende.

7. Glieder in vermischter Kleidung vom Adel / zu 3. im Glied. Folgends 85. Glieder Reifig Gesindlein / inn der Liberey schwarz / auch dergleichen Federpüschchen.

Summa Ross 448.

Darauff des Durchlauchten / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Johann Georgen Marggraffen zu Brandenburg / Herzogen in Schlesien / zu Jägerndorff Ritterschafft.

3. Personen im Vorzug aus der Ritterschafft.

10. Leib



10. Leibross/blaw/gelb/rot/weiß/schwarz vnd grün Decken/  
theils mit Gold gestickt/in köstlichen Halsbändern/schönen Zeu-  
gen/Satteln/vnnd allerley Zugehör/darneben alle mit schönen  
Paradisvögeln gezieret/mit lust zu sehen.

7. Glieder vom Adel/schwarz vnd gelb/Sammet vnd At-  
lasser Kleidung.

1. Kesselpäucker. 8. Trommeter.

6. Edle Knaben/in blawen Sammet/mit güldnen Posa-  
ment gebrämet/langen Karbiner Röcken/darunter gelb Atlassene  
Wammesser/schwarz Sammete Dosen/das erste Glied mit  
schönen Federspiessen/das ander mit schönen eingelegten langen  
Rohren/ober sich führende/ritten auff 6. Rappen/die waren auch  
mit schönen Paradisfedern geschmücket

Dann an stat Ihr Fürst. Gn. des H. Marggraffen/ führet  
Herr Johann Georg/Grass zu hohen Zollern in die 100. Pferd/  
Rappen vnd Schwarzbraunen: Grassen/ Herrn/vnnd vom Adel  
wol gepukt/mit Toppeltaffet/Blaw Seidenen Feldbinden/dar-  
an gülden Zündel.

Nota. Das reisige Gesindle/hat Ihre Fürstl. Durchl. alles  
in den Losamentern bey den Rossen/in blaw vnd gelber Liberey  
gelassen.

Summa Ross 149.

Des Durchlauchten/Nochgeborenen Fürsten vnnd Herrn/  
Herrn Johann Christian/Herzogen in Schlesien/zur Liegnitz  
vnd Brieg Ritterschafft.

3. Personen im Vorzug aus der Ritterschafft.

4. Leibross von blaw/rot/schwarz/vnnd gelben Sammeten  
Satteln/Zäumen/Decken/köstlichen Halsbändern/vnd anderer  
Zugehör.

1. Kesselpauck. 6. Trommeter.

3. Spißjungen. 3. Fürnehme vom Adel.

4. Glieder zu 3. vom Adel/schwarzer Kleidung/mit roten  
Feldbinden.

98. Glieder



89. Glieder aus der Ritterschafft/in Sammet vnd Atlas rot  
vnd weis/theils schwarze Koller/blaw vnd weisse Federn/zum theil  
gar weis/zu 3. im Glied.

129. Glieder Reifig Besindlein/ in rot vnd weis Karbiner  
Röcken/mit der gleichen gefarbtten Federn. 3. im Glied.

Summa Kopf 690.

Des Durchlauchten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/  
Herrn Adam Wenzeln/Hertzog in Schlesien/ zu Teschen/ vnd  
Grossen Blogaw/der Röm: Kay: May: bestelten Obristen/Ritter-  
schafft.

1. Kosackischer Reutter/ das Kopf mit Leoparden bedeckt/ der  
Man mit einer Tigerthier haut.

3. Kosacken/die Kopf mit Tiegertthier bedeckt/ mit schwarzen  
Flügeln auff den Schultern/ fein lustig zu sehen/ auff Türckischen  
Kossen.

1. Ein einziges gefatteltes Tartarisch Kopf.

1. Tartarischer Kesselpäucker. 1. Deyductischer Schalmeyer.

7. Türckische Dandroß / darunter 3. wie geschwemmt/ gefär-  
bet/ mit schönen Halsbändern/ gestückten vnd geblümbten Sät-  
teln/das eine mit einer Türckischen von Indianischen Federndecke/  
auff Türckisch schön geschmückt.

3. Türckische Reutter mit Türckischen Binden / mit dicken/  
grossen Bärten/mit 3. Fahnen/dreyspizig/ rot/ vnd weis.

1. Kesselpäucker. 5. Trommeter.

1. Compagnia Deutsche Reutterey/ inn die 150. Kopf / mit  
ihrem Fahn.

1. Trommeter. 1. Obrister.

3. Mit fahnlein wie edle Knaben/ die Häupter bloß/ mit gel-  
ben Binden. 1. Cornet.

100. Bahlonen mit roter Liberey / weis gebrähmt new.

Summa Kopf 285.

Des Wolgebornen Herrn / Herrn Abraham/ Burggra-  
fen zu

B



fen zu Donaw / Freyherrn auff Wartenberg vnd Bralin / Röm:  
Kay: Mayt: geheimen Rathes / auch der zu Duing: vnd Böhm:  
Rön: Mayt: Rath / Cammer Præfident im Königreich Böhemb/  
vnd vollmechtigen Landvogt / des Marggraffth. Ober Lausitz/  
Ritterschafft.

2. Leibroß. 1. Kesselpäucker.

5. Trometer in Violbraun / vnd Gold gelb geflammten Rö  
cken / solchen Fahnen / vnd in der mitte Ihr Gnaden Wapen.

2. Edle Knaben / inn dergleichen gefarbtten Sammeter / mit  
güldenenen Posament gebrähmeten Schnüren Liberey.

7. Glieder wol gepuster Adel / zu 3. im Glied.

Nach jnen Ihr Gn. D. Carl Annibal Burggraf zu Dohna.

18. Glieder wol staffirt Reifig Gefindlein zu 3. im Glied.

1. Wagen mit 6. Rossen / darauff Ihr Gn. der alte Herr we  
gen des Podagra, mit 2. Lackeyen inn ihrer gleich Lieberey.

Summa Ross 108.

Des Wolgebornen Herrn / Herrn Joachim Malzans /  
Freyherrn von Wartenberg vnd Penselin / auff Militsch / zu Ros  
naw vnd Drumb / Röm. Kay. Mayt. Rath / Ritterschafft.

2. Personen vom Adel im Vorzuge. 1. Trometer.

2. Leibroß mit schönen Sätteln wol gepust.

3. Edle Knaben in Lasurfarb Sammeter / mit Goldgelben  
Schnüren Liberey / vnd solchen Federpüfchen.

7. Glieder vom Adel / vnd der Ritterschafft zu dreyen.

8. Glieder Reifig Gesinde zu 7. im Glied / inn dergleichen  
Liberey.

Summa Ross 87.

Des Wolgebornen Herrn / Herrn Beyghard von Prom  
nitz / Freyherrn zur Pleß / Soraw vñ Triebel / Herr auff Doyers  
werda vnd Falckenberg / der Herrn Fürsten vnd Stände inn  
Schlesien Krauß Obrister / Als Administrator vnd Vormünd /  
wegen der Herrschafft Trachenberg / Ritterschafft.

3. Personen



3. Personen im Vorzug. 4. Trommeter.
4. Leibross / mit grün vnd Goldgelben Satteln.
5. Glieder aus der Ritterschafft zu dreyen / inn schwarz vnd weissen Sammet vnd Atlas / auch der farben Federn.
8. Glieder Keisig Besindlein zu 3. in der farben ihre Liberey.

Summa Ross 54.

Des Wolgeborenen Herrn / Herrn Abraham von Promnitz / Freyherrn zur Pleß / auff Soraw / Triebel vnd Doyerswerdt / Röm. Kay. Mayt. Racht / wegen Ihr Gn. Herrschafft Pleß / Ritterschafft.

4. Leibross / mit wolgepuckten Sätteln vnd Decken / auch schönen Zeugen.

1. Kesselpauk: 5. Trommeter.

1. Schalmeyer / mit grossen silbern Schilden.

3. Edle Knaben.

4. Glieder vom Adel / zu 3. im Glied.

8. Glieder Keisig Besindlein beyderseits zu 3. im Glied.

Summa Ross 54.

Fürstenthümer Schweidnitz vnd Jawer / in rot vnd weisser Liberey.

3. Personen im Vorzug. 4. Handross wol gepukt.

1. Kesselpauker. 5. Trommeter.

2. Fürnehme Herrn in rot vnd weiß Sammet vnd Atlas.

2. Lackeyen. 1. mit einer Schalmeyen.

32. Glieder aus der Ritterschafft / rot / weiß / auch schwarz mit roten Feldbinden / zu 3. vnd 5. in einem Glied / vngesehr 136. Personen.

Darauff ein Wagen mit 6. schönen Spiegelschimmeln / die beyde Kutschen / vnd 2. Wagen felliger inn roten Sammet gekleidet / rote Dütte / vnd weisse Schnür / darauff saß der Wolgeborene Herr / D. Caspar von Rechenberg / Freyherr auff Klitschdorff / Liebscham / Wengeln / vnd dem Kon. Burglehn zum Jawer / Röm. Kay.

B ii

Kay.



Kay: Mayt: Raht/ vnd der Fürstenthümer Schweidnitz vnd Jawr  
Lands Hauptman.

45. Glieder Keisig Besindlein inn obgemelter Liberey/ weiß  
gefarbten Schnüren vnd Federn/ zu 3. 5. vnd 7. im Glied / ohn ge  
fahr 205. Personen.

Summa Ros 367.

Fürstenthumb Groß Glogaw / in rot vnd  
schwarze Liberey.

Derer Ritterschafft Hauptman/ ist der Edle/ Gestrenge Herr  
Georg Rudolff von Zedlitz/ auff Brigk vñ Mirschaw / Röm: Kay:  
May: Raht/ vnd des Fürstenthumbs Groß Glogaw volmechtiger  
Verweser/ 2c.

3. Personen im fodersten Gliede zum Vorzuge.

2. Leibros mit feinen Decken vnd Zeugen wol geziert.

4. Trometer. 1. Einziger fürnehmer Herr vom Adel.

2. Glieder in schwarz Sammet vnd weiß Attlas gekleidet.

26. Glieder von der Ritterschafft / schwarz/ rot/ weiß/ vnd al  
lerley gemischten Farben/ mit roten Feldbinden vnd Federn zu 3.

13. Glieder schwarz vnd rot/ vom Adel/ zu 3. im Glied / wie  
oben/ vnd die Glieder alle in einer farbe an Kossen/ wol gezieret.

42. Glieder Keisiges Besind / mehrertheil alte wolversuchte  
Knecht/ in rot vnd schwarzer Liberey/ rote Feldbinden/ Federn vnd  
Hutschnüren/ je 3. vnd 3. im Glied.

5. Glieder in schwarz vnd Ascherfarb/ Karteckene Strich/ in  
sonderlicher Liberey/ Ihr Gn. Herrn Schöneich von Carlat/ vnd  
Herrn Vnruh zugehörig.

Summa Ros 276.

Fürstenthumb Dppeln/ neben dem Kattiborischen/  
in blaw vnd gelb/ auch rot vnd weisser  
Liberey.

Derer Ritterschafft Hauptman/ der Wolgeborne Herr/  
Herr



H. Hans Christoph Proskowsky / von Proskowff / Kressche-  
lich / Süls / Schemis / Gräs vnd Besens / Röm: Kayf: Mayt:  
Rath / Cammerer vnd Landshauptman der Fürstenthümer  
Oppeln vnd Nattibar / 2c.

3. Vom Adel zum Vorzuge.

1. Trometer mit einem gelben vnd blawen Fahn / in der mittz  
eine Gallea drum gemahlet.

7. Leibross mit schönen zierlichen Decken / Satteln vnd Zeug-  
gen / blaw vnd gelbe Federn.

2. Glied / in rot vnd weiß Atlas / mit langen Schößlein.

7. Glied von der Ritterschafft / inn blaw vnd gelb Sammet  
vnd Atlas / weiß Sämischen Kollern.

2. Herrn / 1. der Wolgeborne Herr / Herr Georg von Rhe-  
dern / Freyherr auff Groß Friedland / auff Groß Strelitz / Tost  
vnd Peiskretscham / Röm: Kayf: Mayt: Fürschneider.

2. Der Wolgeborne Herr / Herr Hans Kochtitzky / Frey-  
herrn von Kochtiz vnd Lubliens / 2c.

2. Lackeyen. Darauff 2. Trometer.

7. Glieder blaw vnd gelb Sammet vnd Atlas.

7. Glieder rot vnd weiß Sammet vnd Atlas.

27. Glieder Reifiges gesindlein / inn blaw vnd gelb / rot vnd  
weisser Liberey / zu 3. 4. vnd 5. im Glied / ohn gefehr 97. Personen.

Summa Ross 188.

Sagnische / Münsterbergische vnd Francksteinische  
Fürstenthumb / in rot vnd weiß / theils  
gelb Liberey.

1. Trometer in ihrer Liberey.

4. Par Herren von der Ritterschafft.

7. Glieder rot Sammet vnd gelb Atlas / zu 3. im Glied.

13. Glieder Reifiges Besindlein in ihrer Liberey.

Summa Ross 69.



## Das Breslawische Fürstenthumb.

Des Hauptman / der Edle / Gestrenge / Ehrnveste vnd Wolbenampte Herr Adam Dobschütz / auff Sillmenaw / vorher reittende.

3. Vorreuter in des Fürstenthumbs Liberey / rot vnd weiß.

4. Leibross. 1. Kesselpäucker.

7. Trommeter. 2. Spießjungen inn rot vnd weiß langen Fesderpüschchen.

Darauff folgete auff einem Rosse wol gepußt / Ihr Gestr. H. Herr Hauptman Dobschütz / hatte in der rechten Hand ein vergolten Puffkan.

Neben ihm zu beyden seiten 2. Trabanten vnd 2. Lackeyen vorher / in außgezogenen alt Deutschen Hosen / vnd rot gepüschelten Wammessern / wie die andere Liberey.

Hinter ihm zu Rosß Ihr Gstr: auffwarter zu Rosß.

39. Glieder von der Ritterschafft.

59. Glieder Keisige Knecht in rot Karbener Röcken / vnd weiß / drey streiffich gebrämet / weissen Hütten / vnd roten Hutschnüren / alle auff guten Rossen / je zu 3. vnd 3. im Glied.

Summa Rosß 317.

Darauff folgete die Stadt Breslaw mit ihrer Bürgerschaft.

1. Kesselpäucker. 6. Trommeter in rot Karbener Röcken / mit langen Schürzen / schmalen lang fliegenden Ermeln / mit 3. streichen / weisse Hütt / rot vnd gelbe Schnüre vnd Federn.

3. Herrn des Rahts / Die Edlen / Ehrnvesten / vnd Wolbenampten Herrn / Herr Johann Pucher in der mitten / Herr Leonhard Delhaffen zur rechten / Herr Adam Säbisch zur lincken / wol gepußt.

3. Glieder schwarz gemischte Reuterey.

48. Glieder



48. Glieder aus der Bürgerschaft / zu dreyen ohne Libererey  
ein jeder in seiner Kleidung.

49. Glieder Keisig Gefindlein in ihrer besondern Libererey / rot  
vnd gelb Karbiner Röcken / mit 3. gelben Strichen gebrähmt / zu 3.

3. Glieder / gemeiner Stadtr euter in ihren besondern Libererey /  
als roten Mänteln / dreystreiffich gelbe vorbrähmt / zu 3. in einem  
jedern Gliede.

Summa Rosz 319.

Darauff folgten die von den Städten der Erbfür-  
stenthümer / vnd deroselben gevollmechtigte Abgesandten des Kay-  
thes / mit etlichen Herrn Stadtschreibern.

Den Vorzug hatte die Stadt Schweidnitz / vnd dann Rei-  
chenbach / Jaur / Lewenberg / Hirschberg / Bunkel / Franckstein /  
Münsterberg / Strigaw / Soraw / Sprottaw / Sagan / New-  
stadt / Großglogaw / Soraw / Freystadt / Grünberg / Dypeln / vnd  
Kattibar / 2c.

3. Personen im Vorzug.

3. Trommeter in rot vnd weiß Libererey.

23. Glieder der H. vnd Gesandten / in vntermengter schwarz /  
rot / weiß / blau vnd gelber Kleidung / je 3. vnd 3. im Glied.

6. Glieder gefindlein in ganz rot vnd weißer Libererey zu 5. im  
Glied.

Summa Rosz 105.

Der Kön: Mayt: Herr Präsident vnd Cammerrath /  
in Ober vnd Nider Schlesien Reutterey.

2. im Vorzuge. 1. Reuter allein.

4. Trommeter in brauner vnd roter Libererey.

9. Glieder / in dergleichen Libererey vnd braunen Hüften / mit  
dergleichen Federn / darunter etliche in vntermengter Kleidung / zu  
dreyen im Glied.

10. Leibrosse / mit schönen Decken / Satteln vnd Zeugen wol  
gezieret.

2. Edle Knaben in schwarzen Sammet / mit gülden Schmä-  
ren /



en/gebrämpten Kleidern/mit Sammet überzogene Sturmhütte/  
auff jeder Seit des Herrn Præsidents/vnd seiner Gemahls Wap-  
pen gehafft/ Oben auff ein Venus Kindlein schon geschnitten/ da-  
ran hohe vnd lang herab hangende dücke schwarz vnd gelbe Fe-  
Zhr Gn. Sohn Herr Sebastian/2c.

4. Glieder zu dreyen Gesinde.

Summa Ross 69.

Darauff folget nun der zu Hungern vnd Böhmeimb  
Kön: Mayt: Kutterey.

33. Glieder/ in vermengter Kleidung/ der Herrn Diener/ je 3.  
vnd 3. im Glied.

6. Glieder Hungern zu 3 im Glied / vnd einer mit einem flie-  
genden 3. gespizten Fähnlein/rot/ weis vnd grün.

3. Zhr Kön. Mayt. 2c. Vorreuter.

11. Leibross mit roten Decken/ vber den Rücken grün vnd weis  
gestickt/darauff der Fatterschreiber vnd Sattelfnecht.

8. Edle Knaben enkelweis /einer nach dem andern reittende/in  
schönen roten Sammeten Leibern/ mit fliegenden Ermeln / grün  
Sammeten strichen/weiß vnd rot darauff gebrämpten Schnüren/  
darunter weiß Atlasne Wammesser / mit grünen Sammeten  
Gürteln ombgürtet/inn geschürzten von rotem Sammet welschen  
Schnithosen/mit weis vnd grün Schnüren darauff gebrämpt / der  
Unterzug von weissem Toppel Karteck / weiß Atlasne Buchsen/  
daran bis an die Knie/ darunter rote Strümpff/ in roten Sam-  
meten Spanigischen Pareten/ mit rot/ weis vnd grünen Federn/  
weiß vnd güldenen Hutschnüren.

1. Edeler Knab mit einer Copy.

Der Edlen Knaben Hoffmeister / vnd Zhr Kön: Mayt: etc.  
Rossbereiter.

9. Trommeter in schöner Kleidung / wie der Edlen Knaben  
vnd Lackeyen Kleidung / in den Fahnen von drey farben Zhr Kön:  
Mayt: Wappen/alle auff weissen Rossen.

3. Glieder



Darauff folgten Ihr Kön. May. fürnehme Ráht vnd Cam-  
merer/die Wolgebornen Herrn/2c.

In ersten Tropp:

Der Wolgeborne Herr / Herr Eusebius Kühn / Freyherr  
von Gelasi/ zu Lichtenberg vnd Gandecke / Herr auff New Lam-  
pach/ Kön. May. Ráht Cammerer/ vnd Obrister zu Comorn.

Der Wolgeborne Herr / Herr Gundacker von Polheimb/  
auff Lichteneck/ Prax vnd Steinhaus / Inhaber der Herrschafft-  
ten Schneeberg vnd Engelshartstedten/ Kön. May. Ráht/  
vnd der zu Hungern vnd Böhheim Kön. May. Ráht vnd Re-  
gent der Nider Oesterreichischen Lande.

Der Wolgeborne Herr / Herr Adam von Wallstein / der  
Elter/auff Sauschitz/ Kön. May. Ráht/ Cammerer/ vnd der  
Kön. Cron in Böhheim vber die Städte Vnter Cammerer /2c.

Der Wolgeborne Herr / Herr Wenzel Budowek / Frey-  
herr von Budowa/ auff München Gráz/ Sassafta an der Yser  
vnd Kosschowitz/ Kön. May. vnd Kön. May. zu Hungern vnd  
Böhheim Cammerráht/2c.

Der Wolgeborne Herr / Herr Georg von Landaw / Frey-  
herr zum Daus vnd Kappolstein/ Herr auff Anger/ Süßenborn  
vnd Kadann / Pfandes innehaber der Herrschafft Maherrn/  
Fürstl. Durchl. Erzhertzoges Maximiliani zu Oesterreich Cam-  
merer.

Darauff folgten die andern Ihr Kön. May. Ráhte Cam-  
merer / Mundschencke / SilberKammerer / Panathierer vnd  
Truchsfasse/ 40. Personen in Troppen.

Auff gemelte Herrn Kön. Ráhte folgten die oben gedachte  
Abgesandte des Ráhts der Stadt Breslaw/ die Ihr Kön. May.  
wegen der Stadt empfangen.

Vnd inn demselben Troppen / der Wolgeborne Herr/  
Herr Sigmund von Zedlis/ Freyherr auff Newkirch / Reichen  
Waldaw/ Crakaw vnd Altenburg/ Kön. May. Ráht vnd  
E Cam-



Cammer Præfident in Ober vnd Nider Schlesien / 2c.

Vor ihme 2. Lackeyen wol gepust.

Vmb vnd neben Ihr Gn. ritten Georg von Schönaich / vnd die andern Cammerrähte / Herr Wenkel von Jedlis / 2c. Herr Balhasar von Bafor / 2c. Herr Adam Hanniwald / 2c. Herr Johann Görg von Schönaich / 2c. Herr Elias Hartell / 2c. auch andere vornehme Ritterstandes Personen / in die 25. Troppweis.

Nachmals die von Freyherrn Stande des Landes Schlesien / als Herr Joachim Malsan / Herr Abraham von Promnitz / Herr Weighardt von Promnitz / denen ihre Lackeyen vorher giengen / in vntermengter Liberey.

Darauff folgten neben einander die 4. Fürstlichen Personen / Ihr Fürst. Gn. Carol / Herzog zu Münsterberg vnd Ols / Kön: Mayt: Oberhauptman / 2c. der legen Ihre Königl: Mayt: wegen der Fürsten vnd Ständ zuvor die Oration gethan.

Ihr Fürst: Gnad Johann Georg Marggraff zu Brandenburg / 2c. Herzog zu Jägerndorff inn Schlesien / 2c. beyde inn der mitte.

Ihr Fürst. Gnad Johann Christian / Herzog zur Eignitz vnd Brig / 2c. zur Rechten.

Ihr Fürst: Gnad Adam Wenkel / Herzog zu Teschen / etc. zur linken / Neben vor vnd hinder jeden dero 12. Trabanten / vnd 4. Lackeyen / ein jeder inn seines gnedigen Herrn Lieberey / gekleidet.

1. Edler Knab / in einem blancken Harnisch / mit einem Kennpieß / Rot Sammeten mit güldenen Posament / je eine an der andern gebrämbten Sturmhauben.

1. Keutter in einem ganzen blancken Küriß / vnd verschlossenem Helm.

Nach



Nach solchen der Wolgeborne Herr / Herr Wolff Siegmund  
zu Losenstein vnd Vndergschwend / Röm: Kay: Mayt: Reichs-  
hoff Racht / vnd der zu Hung: vnd Böhmeim Röm: Mayt: Racht /  
Cammerer vnd Obrister Hoff Marschalek / auch Obrister Land-  
Jägermeister in Oesterreich ob der Ens / 26. In der rechten Hand  
ein blosses Schwerdt auffrecht führend.

Darauff dann Ihr Röm: Mayt: Matthias des  
Namens der Ander / inn einem Hungerischen Habit / langen roe  
Sammeten / mit gülden stück gefütterten / von allerley Farben ge-  
blümbten Dely / darunter ein ander etwas kürzer von vnterschied-  
lichen Farben geblümbten Silberstück / doch wie grünlichten Röck-  
lin / auff die Hungrisch art / Auff dem Haupt ein Hunga-  
risch schwarz seydenes Hüttlin / mit schönen schwarzen  
Fockhenfedern / köstlichen hellflammenden Edelgesteinen  
versetzt habend / auff einem wolgezierten fahlgelben Fuchß / dar-  
auff der Sattel verguldt / die Deck vnd Rüstung gleichfalls mit  
Gold vnd Edelgesteinen versetzt gewesen / reittende gefolget.

Zu beyderseits Ihr Röm: Mayt: vor vnd nach sind gangen die  
Röm: Leibtrabanten vnd Muschkatirer / derer jeder sort 50. ge-  
wesen / alle von newem gekleidet / Die Trabanten mit ihren ge-  
ekten Helleparten vnd Muschketen / auff die Welleparten war zu  
einer seiten geekt / Ihr Röm: Mayt: genkliches Wapen / darumb  
stunden diese Wort: Victoria curam amat. Auff der andern  
seiten / war ein Kranich / der fraß eine Schlange / vnd stunden inn  
einem Circkel herumb die eh verzeichneten Wort / auch darbey die-  
ser außgeekter Character

Die Trabanten wa-  
Sammeten Kollern / mit  
chen / weiß vnd rot darü-  
met / vnter welchen sie  
messer / die Ermel mit ro-



ren gekleidet / inn roten  
grünen Sammeten stri-  
ber Schnüre gebräh-  
weisse Attilasse Wam-  
tem Doppelkartek / auff  
Schwei-

E

ij

Schwei-



Schweizerisch / oder alt Deutsch gepüschelt / auch lange Deutsche  
aufgezogene Hosen / mit roten Sammeten schnitten / darauff grüne  
vnd weisse Schnüre gebrähmet / vnd mit weissem Doppel-  
kartek aufgezogen / rote Strümpff / grüne karteckene Do-  
senbänder / weisse Schue / vnd auff dem Haupt hohe rote sammete  
Spanische Baret / mit grünen vnd weiß gewundenen Schnüren /  
vnd einen Pusch von rot / weiß / vnd grünen Federn / auch von schönem  
roten Tuche Mäntel mit zwo fliegenden spizen / ober der Ach-  
sel herab hangende in der lenge (an stadt der Ermel) dem Mantel  
gleich / mit breiten strichen / von grünem Sammet / auch vmb vnd  
vmb mit dergleichen gebrähmet / grün vnd rote Schnüre darauff  
genähmet / darunter der mehrer theils feine alte / auch sonst lange  
starcke / vnd wol versuchte Personen. Die Muskatirer  
waren in ganz roten gutten Tuchten Kleidern / Gallioten vnd  
fliegenden Röcklin / darunter kleine weisse Leimete Wammesser /  
die Hosen vnd Röcklein mit grünen sammeten strichen gebrähmet /  
rot vnd weisse Schnüre darauff genähmet / weisse Strümpffe /  
Regelfarbe Hütte / die Hutschnüre grün vnd weiß / auch mit rot /  
weis vnd grünen Federpüschchen / die Panthalir von grünem Sam-  
met / rot vnd weissen Franzen / die Ladung mit grünem Leder ober-  
zogen / welche allesampt mit entblöstem Haupte gewesen. Mehr  
10. Lackeyen / die hatten von schönem roten Tuch Spanische Kap-  
pen / mit 3. grünen Sammeten strichen / vnd rot vnd weisse Schnü-  
re darauff gebrähmet / vnd ober den Lodensack der Kappe / auff dem  
Rücken in gleicher art / ein breiten grünen sammeten strich / die  
Kleider von schönem roten Sammet / den Edel Knaben gleich /  
rote gestricke Strümpffe / weisse Schuh / auch rote sammete Pa-  
ret / mit Schnüren vnd Federpüschchen / den Trabanten gleich.

Als bald vorgemelte Reutterey / in ihrer Ordinanz vnd Zuge  
im Felde fortgeruckt / ist bald eine besondere Losung geben worden /  
auff welche man (welches halbweg 2. Uhr geschehen) nach wolbe-  
stalter Ordnung / die grossen Stück Geschütze zum ersten mal auff  
der



der Paftey die Schär genandt / vnderhalb dem S. Niclas Thor  
legen der Oder / loß gebrande. Nachmals bey der Kö. Burg/  
neuen Paftey am Sandthor / auff der ersten Kas legen dem  
Thumb / auff der andern Kas hierumb / auff der Paftey legen der  
Blaw / auff der grossen Paftey vnd Kas zwischen dem Blischen  
vnd Taschen Thor / auff dem Wahl bey dem Spittal zum D.  
Leichnam / auff dem Wahl vnd Kas hinder dem Creushoff / dann  
auff dem Rundel zwischen dem Niclas Thor / so wol die Muschle-  
tirer vnd halbe Dackenschützen auff dem Niclas Thor / vnd dessen  
Rundelen / da es sich widerumb geendet / fein ordentlich Fewr ge-  
ben. Vnd als es stille worden / zum ersten mal dar auff ein starcker  
Pulß / auff allen Thürmen inn vnd vor der Stadt geleuttet  
worden.

Als nun J. Kön: May: vmb 3. Uhr vnd ein halb viertel hernach  
zu dem S. Niclas Thor genahet / hat der Fändrich ober dem Thor  
Dans Ambrosy / welcher in ganz weiß Atlas gekleidet gewesen /  
das Fähnlein frewdig geschwungen / der Drummelschläger vnd  
Pfeiffer sich hören lassen / auch 6. Trommeten mit der Stadt far-  
ben / die Trommeten gezieret / neben einer Kesselpaucken / wacker  
auffgeschlagen vnd geblasen.

Als Ihr König. Mayt: durch die wolbestalte Quardi der  
Stadt außer der Brucken geritten / haben sich etliche Mann vnd  
Weibspersonen (welche wegen ihres verbrechens von der Stadt  
abgesondert gewesen) nach abgebung ihrer Supplication an Ihr  
Kön: May: Rosse halten wollen / sind aber von den Trabanten  
vnd Muschletirern abgewiesen / vnd von der Kön: Mayt: mit  
andeutunge hinder dero nach zu folgen / allergnedigst angesehen  
worden.

Nach Ihr Kön: May: sein die fürnembsten Königlichen Rät /  
Cammerer vnd andere Herrn Officirer geritten.

Der Hochwürdige Herr / Herr Melchior Gläselius, Nos-  
minirter Bischoff zu Wien / vnd Administrator des Bisthumbes  
Newa



Newstadt/der Hung: vnd Böhm. Kön: May: geheimer Rath/2c.

Der Wolgeborne Herr / Herr Leonhardt Delfried von Meckaw/Freyherr auff Creusing/Röm: Kay: Mayt: Rath/auch der zu Hung: vnd Böhm: Kön: Mayt: geheimer Rath/auch Obrister Cammerer / vnd Obristen Hoffmeister Amptsverwalter / Hauptman beyder Herrschafften Eysenstadt vnd Forchtenstein/2c.

Der Wolgeborne Herr / Herr Sdenco Adalbert Poppel/Herr von Lobkowitz/Herr auff Clunetz vnd Gistebnitz/Röm. Kay. May. auch zu Hung. vnd Böhm. Kön. Mayt. Rath vnd Obrister Cansler im Königreich Böhmeimb/2c.

Herr Georg Andres von Doffkirchen / Freyherr zu Calmitz vnd Tressiedel/Röm: Mayt: Rath Cammerer / vnd Land Obrister in Vesterreich vnter der Ens.

Nach denen die hoch vnd Wolgeborne Herrn / Herr Georg Friderich/Grass zu Hardeck/Glas/vnd im Mäehland/ Herr auff Wolpässing/ Stedelsdorff/Schmida vnd Rusbach / Erbschenck in Vesterreich/ der zu Hungern vnd Böhmeimb Kön. May. Rath vnd Cammerer/2c.

Der Wolgeborne Herr / Herr Ulrich von Krenberg / auff NewWaldaw/ Erdberg vnd Creuzenstein/ Röm. Kay. Mayt. Reichshoffrath/Auch der zu Hung. vnd Böhm. Kön. Mayt. geheimer Rath vnd Doff Vice Cansler.

Herr Bruno Grass zu Mansfeld / Edler Herr zu Heldrungen / der Kön. Mayt. zu Hungern vnd Böhm. Cammerer / vnd Leibquardi Hauptman.

Der hoch vnd Wolgeborne Herr / Herr Heinrich Duwal/Grass von Tämpier / Ihr Kön. Mayt. zu Hung. vnd Böhmeimb Kriegh Rath / vnd Obrister vber 500. außlendische Babilonische Reuter.

Der hoch vnd Wolgeborne Herr / Herr Albrecht/Grass von Fürstenberg / zu heiligen Berg vnd Wahrenberg/ Grafe im Rixinger.



Kizingertal/der zu Hung. vnd Böhemb. Kön. Mayt. Camme-  
rer / vnd bestalter Hauptman.

### Darauff

Spectabilis ac Magnific. Dn. Dn. Caspar Iliashasi de Sa-  
dera, Comes Comit. Trintzin & Libū. Sacræ Regiæ Majest.  
Matth. Cubicularius, vnd neben ihm die andern erwehnten 4.  
Herrn in einem Tropp.

Dann hinder ihnen/ die andern Râht vnd Cammerer / Bô-  
heimische / Mährische vnd Oesterreichische Freyherrn / Cammer-  
diener vnd Appell: Râht 45. Personen in Troppen.

Denen folgeten andere Officirer, vnd etlicher Herrn Die-  
ner / 60. Glieder / zu 3. im Glied.

3. Trommeter. 1. Kürisser. 2. Herrn.

1. Cornet Walohnen zu 5. im Glied/ die Büxen zum angriff  
auffrichts führende 100. Man.

3. Trommeter. 2. Herrn.

10. Glieder Walohnen mit 1. Cornet/ zu 9. vnd 10. im Glied/  
100. Man.

6. Glieder zu dreyen im Nachzuge / Deutsche Königliche  
Reuter.

1. schwarz Sammeter/ Ihr Königl. Mayt. Leibwagen/ mit 6.  
Kossen/ 2. Leibkutschen/ 2. Wagenfälligern/ in schönen von rotem  
Tuch/ mit grünen sammeten strichen / rot vnd weisse Schnür da-  
rauff gebrämt / Kusschen Röcken/rote Hütt mit weissen vnd grü-  
nen Schnüren vnd Federn dreyer dieser farben.

48. Andere Kutschwagen/ darunter 34. zu 6. Kossen/ die an-  
dern 14. zu 4. Kossen/ darauff wenig Personen/ führen auff der  
Niclas Gassen aus/ ein jeder in seines Herrn vnd ihre bestalte Lo-  
samenter/ damit der Platz frey vnd unbedrengt blieben.

Als bald Ihr Mayt. ihren Weg in die Stadt genommen/ vnd  
in das innerste S. Niclas Thor angelanget / hat man auff dem  
Cranke des Thurmes zu S. Elisabeth ein Positiff zu schlagen an-  
gehoben/



gehaben/ mit allerley Instrumenten / vnd von der Cant: in beyden Pfarckirchen / auch S. Bernhard: vnd S. Barb: Choralisten / neben andern darzu bestellten Musicanten / darzu geholffen vnd gesungen worden.

Auff dem Raht Thurmb haben die Trommeter / derer 6. gewesen / vnd ein Kesselpäucker / die Trommeten vnd Paucken mit der Stadt farben behenckt / dergleichen die Trommeten mit Fahnen geziert / vnd so lang der Einzug gewehret / wie dann langest zuvor / je eins vmb's ander geblasen / vnd die Paucke immer fort gerühret worden.

Als Ihr Königliche Mayestat ober den Ring geritten / vnd zu der Königlichen Ehren Porta genahet / hat sich das Jungfrewliche Bild Gloria (welches mit einem gelben Atlassen Rock / vnd blawen Röcklein bekleidet / vnd zu obrist der Porta gestanden) mit ihren beyden auffgestrichnen vnd ausgefirackten Armen / in ihrer jeden Hand ein Lorber Crantz haltende / so bald Ihr May: hindurch kommen / sich umbgewand / vnd das Antlitz nach der Albrechts Gassen gekehret / bis Ihr Kön. Mayt: widerumb zu ruck / hat sie sich widerumb derselben nachgewendet vnd umbgedrähret.

Der Engel in der mitten ober den Musicanten einen Zettel / (daran Vivat Matthias geschrieben gewest) gehalten / vnd mit den Flügeln gleichsam auff vnd ab geflogen / vnd mit dem ganken Leibe sich gereget / vnd hin vnd wider gewendet.

Die Stadt Musici wol bestellt / haben mit allerley Pfeiffwerck / Quare vnd andern Posannen / grossen Pombhartten vnd Zinken / 10. Vocum schöne componirte stücke trefflich wol musiciret, vnd der Kön. Mayt. als sie durch die Porta kommen / sich nachgewand / dergleichen dann auch beschehen / als Ihr May. wider zu ruck erschienen.

Bey solchem der Kön. Mayt. Fortzug durch die Stadt / ist dieselbe durch die wolbestalte Stand vnd Gassen Ordnung / bis auff  
den



den Thumb gezogen / allda selbst auff drey der Erbfürstenthümer vnd der Städte Elbing geritten / draussen bey 11000 Anger sich gewendet / Die andern aber / Käht / Cammerer / Officirer, wie dan stenthümer / der Käht zu Breslaw / so der Herrn stand / vnd die 4. Fürstlichen bis auff den Thum begleitet.

So bald die Kön: May: ober den Stücken kommen / ist dieselbte von dem Ross abgechtem auch die 4. Fürsten / die Freyherrn / Kähter / so wol die mitreitenden Kähtspersonen zu Breslaw Rossen abgesehen / vnd zu Fuß bis ober die Thum Könige / die Fürsten bald hinder demselben / vnd so fuget / gegangen sein. Am ende der Thumbrücken war auff Pflaster ein schöner Türckischer Tebicht auffgebreit / darauff ein rot sammetes Kissen gelegt / vnd war bis zu der Kirchenthür S. Johannis das Pflaster im mitten dicke mit Grase bestrewet.

Als bald die Geistlichkeit auff dem Thum versamlet / des Königes gegenwart vernam vnd vermerckte / ist sie inn ihrer Ordnung / einer ansehnlichen Procession gestellet / mit Fahnen / Lichtern vnd Gesang / mit den Schülern / Sängern vnd Cantorn aus den drey Schulen / der Kirchen S. Iohan. S. Cru: vnd S. Mariæ auff dem Sande / desgleichen mit den Herrn Prälaten / Thumherrn / Vicarien, vnd der ganzen Clerisey der Kön: Mayt: entgegen gangen.

Die Thumherrn sind mit ihrem Geistlichen ansehnlichen Ornat, die Apte in ihren Infuln / Caseln vnd Chor Röcken / denen die Bischoffsstab fürgeföhret sein / angeleget gewesen / so der Procession nachgefolget.

Wie die Schüller vnd die andern von der Clerisey in ihrer Procession sich umbgewendet / haben die Thumherrn / Apte vnd

D

andere



vicarien vñ Mönche vom end der Thum-  
seinem stande / eine Gassen Ordnung  
und da die Geistlichkeit auffgehört/haben  
und Trabanten an sie gestossen / das  
is zu gemelter Kirchenthür gereicht.  
g ober die Brücken zu Fuß kommen / ist  
sammeten Polster gekniet / Als bald  
würdige in Gott andechtige Herr / Herr  
rieda / Weihbischoff vnd Abt des Fürstli-  
chij/zu Breslaw / so die stelle Ihr Durchl.  
gehalten / das silberne Crucifix für gereicht/  
.. Mayt: ehrerbietig geküßt. Vnnd nach diesem  
lichen Herrn/ so vmb die gestanden/ widerumb auff-  
den.

Nach diesem hat der Ehrwürdige / Edle vnd hochgelährte  
Herr Franciscus Ursinus, der H. Schrift Doctor, vnd bey der  
Kirchen zu S. Johannis vnd zum H. Creuz in Breslaw Thum-  
herr vnd Cantor mit einer trefflich zierlichen Lateinische Oration  
Ihr Kön. Mayt. empfangen/ vnd zu solchem ihrem Einzug /  
an stat vnd von wegen des ganzen Ehrwürdigen ThumCapitels  
viel Glück gewünscht.

Der Obriste Herr Cankler hat die Antwort gleichfals inn  
Lateinischer Sprach/im namen Ihr Kön:Mayt:verrichtet.

Nach solchem ist der König / dem die Fürstlichen Personen  
nachgegangen/vnd viel andere Herrn/wie dann die 3. Herrn des  
Rahts zu Breslaw Abgesandten / nachgefolget/ vnd weiter zu  
Fuß im ausgestrewten Graß auff dem Wege / zwischen der zuge-  
richteten Gassen Ordnung auff beyden seiten mit der Clerisey vnd  
Geistlichkeit/ auff die Kirch zu S. Johannis zugegangen. In wel-  
cher man als bald trefflichen angefangen zu musiciren vnd zu  
Orgeln / die Kesseldrummel auch zu schlagen / die Trommeten  
darein zu blasen / vnd das Te Deum laudamus zu figuriren.

Als



Als bald Ihr Durchl. dem Herrn Bischoffe / so in der Kirch in  
seinem Throne gesessen / die zukunfft des Königes von seinem Cere-  
moniarum Magistro angekündiget / ist er von seinem Throne  
auffgestanden / biß an die Kirchthür gangen / vnd daselbst der Kön:  
Mayt: erwartet / Als bald Ihr Kön. Mayt: zur Kirchen eingehrn  
wollen / dieselbte freundlich enmpfangen / vnd in den Chor beglei-  
tet / allda Ihr Kön: Mayt: in den ihme zugerichteten Majestat stul  
eingegangen / vnd nach außgang des Te Deum laudamus hat  
für dem Altar etliche Collecten vnd Versickel gelesen / vnd dann die  
Benedict. vber die Kön: Mayt: gesprochen worden.

Die Geistlichkeit vnd Clerisey / ist bey dem hohen Altar zu  
beyden seiten vmb die Königliche Mayestat herumb gestanden /  
die Fürstlichen Personen / vnd andere Herren / sind inn die na-  
hen gelegene Gestüel der Thumherren eingetreten / vnd darin ges-  
standen / so lang die Ceremonien gewehret. Nach vollendung  
desselbten / als bald der König auffgebroschen / sie ihme alle zugleich  
wider aus der Kirchen nachgefolget / auff ihre Köp auffgesessen /  
vnd wider auffwartende vnd haltende Ordnung auff dem Sande  
bey S. Maria gestossen / vnd inn' gleichmessiger Ordnung von  
denen / wie sie hinaus gezogen / auch wider in die Stadt / inn vnd  
durch die zubereitte Ehren Portam / darauff wie auff dem Thurm  
zu S. Elisabeth schöne Musica gehalten worden / gezogen.

Als Ihr Kön: Mayt: in ihrem herab Zug auff den Sand ge-  
langet / seind auff der andern seiten legen dem Thum vber / die gros-  
sen stücke Geschüzes loß gebrand / vnd nach denen die andern auff-  
gestellt vmb die Stadt herumb wie zuvor nach einander loß gan-  
gen / folgendts darauff wider zum andern mal alle Glocken mit ei-  
nem starcken Pulß / geleutet worden.

Vnd ist also Ihr Kön: Mayt: fürter zu ihrer Hoffstadt auff  
den Platz der Wag ober zugezogen / vnd durch die wolbestalte  
Stand vnd Gassen Ordnung begleitet worden.

Diweil man mit Ihr Kön: Mayt. auff dem Thum gewesen /



ist auff Anordnung der verordneten Kriegsherrn/ die Standord-  
nung von der Niclas Gassen herein auff den Ring / durch den D:  
Greger Haunoldt Guardi Hauptman vnd die Derrn Viertel-  
meister/ geführet/ vnd von der Porta an/ auff der einen seiten das  
Kreusische Viertel bey dem Racht haus vnd Schweidniz in Keller/  
der andern seiten gegen den Häusern das Sder Viertel / herum  
bis zu der Kön:Mayt: wolversehene Hoffstadt gestellet worden.

Zu welcher Ihr Kön:Mayt: Hoffstadt / drey fürnehme grosse  
Häuser aneinander / zusammen gebrochen gewesen / Als da der  
Eingang/des Edlen/ Ehrvesten vnd Wolbenambten H. Friede-  
rich Stemans vom Lauden/ Rosenthal/ 2c. Vnd in der mitten des  
Edlen/ Ehrvesten vnd hochgelährten H. D. Christophori Den-  
schers. Vnd dann des weiland Edlen/ Ehrvesten vnd Wolbe-  
nambten Derrn Laurentii Köbers /seligen.

Die Zimmer in denselbten/ mit schönem roten Tuch vnd köstli-  
chen Tappezerereyen/ auch zwoen Königlichen Taffeln (derer eine  
in Herr D. Henschers / die ander in Derr Köbers / da Ihr Kön:  
Mayt. die Cammer/ vnd das Zimmer legen dem Ringe / welches  
mit schönen güldenen Stücken vnd Teppichten gezieret gewesen/  
innen gehabt) beyde mit rotem Sammet vberzogen/ an der Wand  
nauff mit rot vnd weissem/ wie auch der Dummel mit der gleichen  
Farben/ Sammet vnd seiden Franzen zubereitet gewesen.

In welchen 3. Häusern/ Ihr Kömisch: Kay: auch zu Hun-  
gern vnd Böhmeib Königl: Mayt: Rudolphus diß Namens der  
Ander/ Anno 1577. als die den 24. Maij alldar gegen Abend  
angelanget/ auch ihre Hoffstadt gehabt.

Als Ihr Kömigl: Mayt: für die Hoffstadt kommen / allda die  
4. Fürsten vnd fürnehmsten Herrn / neben dem Herrn Haupt-  
man vnd Rachtmannen der Stadt Breslaw / von ihren Rossen  
abgesessen/ gestanden/ da dann Ihr Mayt: vnd dero Herrn Räch-  
te/ so hinder Ihr geritten/ gleichsals von Rossen sich erhebt/ vnd  
also Ihr Mayt. in dero Cammer geführet/ (zu eingang inn die  
Taffel



Taffelstuben/welche in des Herrn D. Henschers Hause gewesen/  
sein heraussen auff dem Saal/ in H. Friedrich Wittmans Behau-  
sung nachfolgende Vers über der zubereiteten Thür geschrieben  
gewesen:

Ingredere ô Foelix Matthia Dive, sub alis  
Bresla diu sospes stet maneatq; tuis.)

Darauff man nach gegebener Losung zum dritten mal / alle  
die Stück umb die Stadt herum wider los gebrandt / vnd nach  
demselben zum 3. mahl/ alle die Glocken / mit einem starcken Puls  
(in massen zuvor geschehen) geleutet.

Darauff auch die andern Herrn Königlichen Officirer vnd  
Diener jeder in sein Losir eingeführet worden / vnd von der Reu-  
terey ein jeder in seine Losierung vnd anheim geritten ist.

Als die Reuterey der Herren Fürsten / Fürstenthumber vnd  
Städte/ein jeder wider ab / vnd in sein Losir anheimb gezogen / ist  
in gleichem die Bürgerschaft zu Fuß in ihrer Ordnung wider ab-  
geführet / darauff ein jeder ein Freudenschuß gethan / nach Hause  
gangen/vnd hat sich dieser ansehnliche Einzug also vollendet.

Als es nun gar stille worden / hat man auff dem Thurm zu  
S. Elisabeth wider das Positiv in voriger art geschlagen / vnd 3.  
schöne Stück musiciret. Darauff hat man auff dem Raht-  
Thurm/ in massen wie auff der Porta zuvor geschehen / trefflich  
musiciret vnd zu Tische geblasen. Welches so lang Ihr Kön:  
May: allhier verblieben / Täglich umb 10. Uhr zu Morgens / vnd  
Abends umb 5. zu lest umb 4. Uhr / auff dem Raht Thurme / des-  
gleichen Freytages / Sontages / vnd wann Ihr Kön: Mayt:  
in die Kirchen geritten / auch wider heraus auff der Porta gesche-  
hen ist.

Vnd dieweil die Reuterey in ihrer Ordnung zur Stadt hie-  
naus den König einzuholen / gezogen / ist auch die Breslawische  
Bürgerschaft zu Fuß in richtiger Ordnung auffgeführet / vnd et-  
liche deren auff die Pasteyen vnd Wähle der Stadt / etliche aber



in die Bassen Ordnung von S. Niclas anzuheben / bis auff den  
Thumb zu beyden seiten hart vnd gedrang an einander geordnet  
vnd gestellet worden. Auch hat man wenig Tage zuvor die  
grossen stück Geschützes auff die Pastey / Wähl vnd Kundel vmb  
die Stadt herum geführet / derer an der zahl 42. Neben 84.  
Büxenmeistern / vnd 9. darzu verordneten Caperalen gewesen.

**Nun folget die Zug vnd Standt Ordnung  
der Büngerschaft / vnd wie dieselben auff die Pasteyen  
vnd Wähle geführet / vnd in eine Ordnung ge-  
stellet worden seind.**

**D**instlichen / Als die wol verordnete 4. Herren Viertelmeis-  
ter / des Morgens früe / ein jeder mit seinem Quartir / auff  
die verordnete Platz auffgezogen / vnd befunden / hat der Edle  
Gestr. Ehrveste vnd Wolbenambte Herr Heinrich Schmidt /  
auff Schmidefeldt / Döffichen vnd Grün Nyche / des Nachts / vnd  
von einem hochweisen Nach wolverordneter Kriegsherr: Von sei-  
nem Haus aus in die verordneten Viertel / vnd neben ihme / der  
auch Edel / Gestrenge / Ehrenveste Herr Hans von Langenaw  
vnd Wandritsch / der Königl. Stadt Breslaw bestalter Krieges  
Nach / vor / neben vnd vmb dieselben 4. Trabanten in schwarz vnd  
gelben außgezogenen Deutschen Hosen / vnd gepüschelten Wam-  
messern / 4. Leibmuskatirern in schwarz vnd gelb fliegenden Röck.  
lein / mit dem Burgundischen Creuz / 2. wol gekleideten Lackeyen /  
Leibknaben in gülden Ketten wol gepußt / vnd Auffwartern zu  
Ross / auff schönen zierlichen wol geschmückten Rossen / jeder ein  
Regiment in seiner Hand föhrende / zu ihnen in die Quartir sich  
verfüget. Welche beyde alle 4. Viertel in eine richtige Ordinanck  
Zug vnd Stand Ordnung gebracht / vnd alle weil eh die Königl.  
Mayt: eingezogen / hin vnd wider geriteen / vnd allen fleis anges-  
wand / darmit die Stand Ordnung / so wol die Wahl vnd Pa-  
steyen



stehen ordentlich vnd wol bestellet worden sein.

Wie dann in gleichem / der Edle / Ehrveste Herr Gregor Daunold / von einem Erbarn Hochweisen Racht der Kön. Stade Breslaw wolverordneter Quardi Hauptman vnd Wachtmeister (weicher sechs Leibmuskatirer / mit blawen Röcklein vnd weiß gestreiften Strichen / auch vier Lackeyen vnd ein Auffwarter gehabt) mit anstellung solcher Ordnung / auch vnter wehrendem Ihr Kön. Mayt. Einzuge / auff den Wahlen herum das seine gethan / darmit mit Schüssen vnd anderm ordentlich gebahret / vnd alles was zu Ehren der Kön. Mayt. gelanget / verrichtet worden.

So sind auch zu den 4. Vierteln der Stadt von einem hochweisen Racht 4. Derrn Viertelmeister wol verordnet gewesen / derer jeder für seinem Viertel wol staffiret her geritten.

Als auff dem Keusischen vnd ersten Viertel der Edle / Ehrveste vnd Wolbenambte Herr Caspar Landshutter / auff einem schönen wol geschmückten Fuchß / führete einen schönen Pusikan / für ihme gieng in weisser Liberey einer eine Porta sana tragendes / 4. Leibmuskatirer / vnd 2. Lackeyen in gleicher Liberey / 1. Auffwarter / vnd hinder ihme zweene Rundatschierer.

1. Das Erste Fahn wart gestellet an die Honigeck / bey der König. Porta eingang / vmb dasselbe eytel kurze Wehren / je einer am andern / vnd dann ein Muskatirer vnd Doppelsöldner / gedrang einer neben dem andern / biß hinauff an das Eck des Ringes / auff die S. Niclas Gassen zu.

Der Fährdrich war Herr Hans Wunderlich / führete den weißen Lewen / ein Stück von der Stadt Wappen in seinem Fahn.

Zu dieser seiten der Porta / hat nach wolbestelter Stand vnd Gassen Ordnung / so lang der Königliche Einzug gewehret / der E. G. E. vnd Wolbenambte Herr Heinrich Schmidt / zc. zu nechst der Kön. EhrenPorta zu Ros gehalten.

2. Das ander Fahn wart gestellet bey jzt gedachte Ecken.  
Der



Der Fähndrich war Herr Andreas Röber / führte in seinem  
Fahn / das Haupt S. Johannis des Evangelisten / bis an die  
Brust / darunter eine Krone / gleichfalls zur Stadt Wappen ge-  
hörig.

3. Das dritte Fahn ward gestellet bey das Kinder Spittal /  
auff der Niclas Gassen.

Der Fähndrich war H. Friedrich Wendke.

4. Das vierde Fahn ward gestellet bey das S. Niclas Thor /  
an das Eck gegen der Neusischen Gassen / Görg Schubarts des  
Beckers Haus.

Der Fähndrich war H. Matthes Christoph Dheimb.

Bey welchem Fahn ist halten blieben obgedachter erste Herr  
Viertelmeister / bis nach verbrachtem Einzug.

5. Das fünffte Fahn ward vom D. Gregor Haunoldt /  
dessen Fähndrich war Heinrich Seelger / geführt auff den  
Schweidnizin Wahl / hinder dem Creuzhoff.

6. Das sechste Fahn ward durch gemelten D. Haunoldt /  
dessen Fähndrich war D. Daniel Krause / geführt auff das Kun-  
del gegen dem Niclas Thor.

7. Das siebende Fahn ward wider durch D. Haunoldt /  
dessen Fähndrich war D. Ambrosy geführt auff das Niclasthor  
vnd Kundel.

### Nun folget das Oderviertel.

Dessen Viertelmeister / war der Edle / Ehrveste D. Hans  
Wogt / reitende auff einem Schwarzbraun / führte einen schönen  
Pusican in seiner rechten Hand / vnd hatte vnter ihm 6. Fähnd-  
lein / wurden geführt vom Zeughaus auß / auff dem Burgfeldt.

Das erste Fahn ward geführt an das Eck bey der Königl:  
Port vber / des D. Georg Zimmermans Haus / vmb dasselbe alle  
kurze Wehren / vnd so fort wie auff der andern seiten / je ein Top-  
pelsöldner vnd Musckatirer neben dem andern / bis bey das Eck  
bey



bey S. Elisabeth/ des Edlen/ Gestr. Ehr. vnd Wolb. Herrn Hans-  
sen Schwabens/ von Buchen/ auff Buchristen/ des Rahts alhie/  
Behausung.

Der Fähndrich war D. Adam Lehman/ führete den schwar-  
zen Adler/ mit dem halben weissen Monden/ oder strich in der mit-  
te/ von vnd durch einen Flügel bis zu dem andern / zu der Stadt  
Wappen auch gehörig.

Zu dieser seiten der Port / hat nach wolbestalter Standt vnd  
Gassen Ordnung / so lang der Kön: Einzug gewehret/ der Edle/  
Gestr. E. vnd Wolb: Herr Hans von Langenaw/ etc. zu nechst der  
Kön. Porten gehalten / legen D. Heinrich Schmid vber/ an A-  
dam Lehmans Hause.

2. Das ander Fahn ward gestellet bey ist gedachten Herr  
Hansen Schwabes Behausung vber.

Der Fähndrich war D. Hans Eben/ führte das Breslische  
W zu der Stadt Wappen gehörig.

Das dritte Fahn ward gestellet auff die eusserste Niclas Gass/  
an das Eck des Peter Bochwikes Beckers Behausung/ an ist bey  
dem grünen Buchsbaum genandt.

Der Fähndrich war D. Balzer Tanner.

4. Das vierde Fahn ward gestellet bey dem Niclas Thor/  
zu der andern seiten legen S. Barbara Kirchhoff / bey Andrea  
Schubarts Hause.

Der Fähndrich war D. Joseph Thiel / Bey welchem Fahn  
ist halten blieben ehest gemelter ander D. Viertelmeister / bis nach  
verbrachtem Einzug.

5. Das fünffte Fahn ward von D. Naunoldt / dessen  
Fähndrich war Balzer Behnisch/ geführt auff die Pastey bey der  
Kön: Burck.

Das sechste Fahn / ward auch durch ihn / dessen Fähndrich  
war H. Caspar Pförtner / geführt/ auff die Pastey bey dem  
Neuen Spittal/ die Schar genandt.

E

Nu



## Nu folget das Slawische Viertel.

Dessen Viertelmeister war/der Edle/ Ehrveste/ vnd Wol-  
benambte Herr Caspar Ißler/ auff einem Tuncelfahlen Fuchß/  
führte auch seinen Pusikan/ vnd hatte vnter ihme 6. Fähdlein/  
wurden geführet von dem Slischen Zwinger aus.

1. Das erste Fahn ward gestellet bey S. Maria Magdal:  
wo die zween eingänge auff den Kirchhoff sein/ von der Albrichts  
Gassen her/ legen H. Lucæ Dörings Haus ober/ vnd ward je ein  
Musckatirer vnd Toppelsöldner omb den andern gestellet/ bis an  
die Königl: Ehrenport der seiten Gassen / die kurzen Wehren zu  
nehest dem Fähdlein/ wie bey den andern geschehen.

Der Fähdrich war H. Hans Scholz.

Die Musckatierer vnd Toppelsöldner vnter dem andern  
Fahn wurden von dannen an bis an das Eck bey S. Albrecht / an  
H. Bartel Scholzes Haus / da das Fähdlein hin verordnet/  
gestellet.

Der Fähdrich war H. Bartel Modrach.

3. Das dritte Fahn ward gestellet auff den Newmarkt/  
bey Herrn Lorenz Schärtels Haus / der Ganßecken legen ober/  
welches sich von S. Albrecht an dahin erstreckt.

Der Fähdrich war H. Adam Scholz.

4. Das vierde Fahn ward gestellet bey das Thor des Klo-  
sters S. Mariæ auff dem Sande/ vnd strackt sich bis ans Eck.

Der Fähdrich war D. Martin Jäschky.

5. Das fünffte Fahn ward vom Herrn Haunoldt / dessen  
Fähdrich war H. Andreas Malwizer / gelassen auff der grossen  
Pastey/ vnderhalb des Slischen Thores.

Das sechste Fahn war von ihme auch / dessen Fähdrich war  
D. Hosesas John/ geführet auff die Pastey bey S. Job / legen  
der Slaw.

Nun



## Nun folget das Newmärcktiſche/oder Grosse Viertel.

Deſſen Viertelmeiſter war der Edle/ Ehrveste vnd Wolbe-  
nambte H. Nielas Krüger / auff einem Kaſtaniembraunen Roß/  
mit ſeinem Regimente in der Hand/vnd hatte vnter jme 6. Fähn-  
lein / wurden geführet von der Paſtey aus auff dem Sand Thor:

1. Das erſte Fahn ward geſtellet/ an das Eck/ des Herrn  
Franz Schnitters Hauſe / auff der Albrechts Gaſſe/ legen der  
Altbiesser Gaſſe/ vnd ward je ein Muſchkatirer vnd Toppelſöld-  
ner vmb den andern geſtellet/biß an die Königl. Porta / die kurtzen  
Wehren zu nechſt dem Fähnlein/wie bey andern beſchehen.

Der Fähndrich war D. Sebald Gephart.

2. Die Muſchkatirer vnd Toppelſöldner vnter dem andern  
Fahn/wurden von dannen an / biß an das Eck bey S. Albrecht/  
an Lucas Sintes Hauſe / da das Fähnlein hin verordnet war/  
geſtellet.

Der Fähndrich war D. Friedrich Beck.

3. Das dritte Fahn ward geſtellet auff den Newmärck / an  
die Ganſeck des Tobia Schellenbergers Haus / welches ſich von  
der Albrechts Gaß dahin erſtrecket.

Der Fähndrich war D. Hans Conrad.

4. Das vierde Fahn ward geſtellet bey das Eck des Klo-  
ſters S. Annæ auff dem Sande / vnd erſtreckten ſich noch die  
Muſchkatirer vnd Toppelſöldner/biß legen der Badſtub am ſcharf-  
fen Ort.

Der Fähndrich war D. Michel Heink.

5. Das fünffte Fahn ward vom H. Haunold /deſſen Fähnd-  
rich war / H. Sigmund Beck / auff dem Sand Thor gelassen.

6. Das ſechſte Fahn ward von Herrn Haunoldt / deſſen  
Fähndrich war D. George Runge numb geführet auff die Paſtey  
in der Newſtadt / bey dem Ziegel Thor.

E ij

Die



Die nechst erwehnten Herrn Viertelmeister / Haben nach wolbestalter Ordnung / ihren Standt/ Herr Caspar Pfler bey dem Zeughaus auff dem Newmarckt/ gegen der rechten des Blischen/ vnd H. Niclas Krüger bey dem Closter zu S. Vicentij auff der lincken seiten / des grossen Newmarcktischen Viertels/ vmb welche dann auch etliche Schlacht: Hellepart: vnter den Musckatirern vnd Toppelsöldnern gestanden / gehalten/ vnd hat gewehret bis die Kön:Mayt: in ihre Hoffstadt kommen/ vnd zum letzten vnd dritten mahl los geschossen worden.

Vnd hat also ein jeder Herr Viertelmeister/ für / neben vnd hinder ihme gehen gehabt/ 2. Trabanten/ 4. Leibmusckatirer/ 2. Lackeyen / zweene Leibknaben in güldenen Ketten / vnd 2. Auffwarter/die Trabanten: LeibMusckatirer vnd Lackeyen/ nach eines Herrn farbe eine Liberey gehabt / die andern sonst wol fein gepust vnd staffiret.

Wie dann in gleichem auch die Herrn Fähndrich ihre Führer in wol gepuster Kleidung vnd güldenen Ketten/fast wie die Herrn Fähndrich selbst/ mit schönen vergulden vnd außgepussten Federspiessen / in gleichem auch die Leibknaben/ in güldenen Ketten vnd schönen Federspießlein/ auch LeibMusckatirer / sampt Auffwartern gehabt.

Der Herrn Fähndriche vnd Fahnen inn gehaltenener Standordnung von dem S. Niclas Thor an bis auff den Sand/ an das Eck bey S. Anna Closter / sind in allem 16. gewesen.

Auch waren die Fahnen jedes mit seinem Spiel wol bestellt / die 4. aber am Ringe mit Toppelspielen/ auch in Vorzügen/ vnd sind der Drummenschläger in allem 36. vnd der Feldpfeiffer 29. gewest.

Vnter welchen Fahnen die Bürgerschaft wol gerüst/ an Toppelsöldnern/ Musckatirern / Schlachtschwertierern/ Hellepartierern vnd halben Hackenschüssen / inn einer ansehnlichen anzahl/ auff etlich Tausent gewest. Derer Fahne vier new gemacht/ in rot/ weiß/ grün/ gelb/ blau vnd schwarzen farben/ vntermengert/  
theils



theils gestreiffte / nach der lenge / theils versakt vnd zertheilt / theils  
gestamte / theils gespart / vnd inn jedem aus der Stadt Wapen / des  
Schildes 1. stück / das Haupt S. Johannis des Evangelisten bis  
zur Brust auff einer güldnen Cron / in ein roten Rundel oder  
Feld / der Adler in ein gelben / der Lew in ein roten / vnd das W  
in ein gelben / alle in grüne Lorber Krantz gefast.

Der Herrn Fähndriche vnd Fahn auff den Pasteyen / Wapen  
len vnd Rundelen vmb die Stadt herum / sind in allem 9. gewesen.

Vnter welchen die Bürgerschaft dergleichen wol gerüst / an  
allerley langen vnd kurzen Wehren / in einer zimlichen anzahl / ohn  
gefehr 1375. starck gewesen.

Dergleichen ist auch an allen Thoren vnd Porten der Stadt /  
das Rathhaus / die Pfarhöf / Zeughäuser / Pulver Thürme / Ihre  
Gestr. des Herrn Hauptmans / D. Bürgermeisters / beyder H.  
Stadt Cämmerer / vnd der D. Rathes Eltisten / nach notturfft /  
mit bestalter Wacht der Quardi / neben der Bürgerschaft verse  
hen vnd bestellet gewesen / welche sich auff die 600. Man erstreckt.

Der zu Hungern vnd Böhmeimb Kön: Mayt: Reutterey er  
streckt sich (auffer denen so vor vnd nach der Kön: Mayt: einkom  
men) auff 944. Rosß vnd dann an Russchen Rossen 266. Rosß.

Der Einzug aber aller Herren Fürsten vnd Stände / vnd  
dero Abgesandten / wie sie nach einander in ihrer Ordnung gerit  
ten / erstreckt sich sampt den Fürstlichen Personen auff 3638. Rosß.

Summa aller der Königl. vnd der Herrn Fürsten vnd Stän  
de in Schlesien / so wol der Kön. Stadt Breslaw Reutterey erstre  
ckt sich / sampt den Russchen Rossen in allem auff 4582. Rosß.

Vnd ist also dieser Königl. Einzug / diesen Tag mit grosser  
Pomp vnd zier / welches mit lust anzuschawen / vnd dergleichen  
nicht bald gehalten worden / (Gott lob vnd danck) glücklich vnd wol



berichtet worden / vnd umb die sechste stunde zu Abend seine end-  
schafft genommen / vnd ist in wehrender zeit / weil die Königl. May.  
allhier gewesen / alles fein still / friedlich vnd einig zugegangen.

Folgenden Tages hernach / als den 19. Septemb. haben Ihr  
Kön. Mayt. von den D. Fürsten vnd Ständen in Ober vnd Ni-  
der Schlesien / die Holdigung begeret / welches aber die D. Für-  
sten vnd Stände verweidert / bis endlich den 7. Octob. von Ihr  
Kön. Mayt. den Ständen eine Satisfaction geschehen / vnd das  
was sie gebeten / bewilliget / auch gnugsam allecuriret worden /  
darauß jederman frölich / lustig vnd guter dinge gewesen / wie es  
denn glücklich / vnd ohn allen Unfried vnd Uneinigkeit / sonsten al-  
les so wol bey Tag als bey Nacht abgelauffen.

Hierauff seind auff den 9. Dito Ihr Kön. Mayt. zwischen 7.  
vnd 8. Uhr des Morgens in die Kirch zu S. Albrecht / in einer  
grünen Dely / mit braun gebütem silbern stück gefüttert / vnd in  
einem Violbraunen gülden stücken Vngerischen Röcklein / vnd  
das güldene Flietz mit dem Lämblein umb die Brust hangende / auf  
einem Spanischen Fuchß geritten / Deroselben vorher sein gerit-  
ten 10. Trometer / vnd 1. Kesselpäucker / in ihrer / rot / grün vnd  
weisser Liberey / Nach ihnen 10. Edle Knaben / 8. Lackeyen / 50.  
Trabnten / vnd 50. Muschkatirer in ihrer Liberey / wie oben gemel-  
det / vnd alle Bahrhaupt / vor / neben vnd hinder Ihr Kön. Mayt.  
gegangen.

Vor derselben seind geritten 3. Herolde inn ihrem gewöhnli-  
chen Dabit / der in der mitte mit dem Böheimbischen weissen Le-  
wen / hinten vnd vorn / der zu der Rechten mit dem Hungarischen /  
der zu der Lincken / mit dem Vesterreichischen Schilde / vnd 5. Lär-  
chen / Wapen / Darunter von schwarzem Sammet lange Man-  
theen / auch weissen in der rechten Hand auffgericht haltenden  
Stäben vnd entblöstem Haupt / welche weisse Stäbe / den Scepter  
des Friedens bedeuten.

Darauff folgete Ihr Kön. Mayt. ehstgedachter Hoffmar-  
schalch /



schalch/mit auffgeracktem blossen Schwerdt in der rechten Hand/  
vnd entblöstem Haupt.

Nach diesem folgete Ihr Kön: Mayt: ganz gemacht / fast inn  
solchem ornat oder Kleidung/ wie dieselbte den 18. Septem. einge-  
ritten/hinder dero die 4. Herzoge in Schlesien / in obbeschriebe-  
ner Ordnung.

Die anderen Herrn/ Obrister Cammerer/ Obrister Böhemi-  
bischer Cansler/ geheime Käht / vnd Cammerer / Böhemi-  
sche/ Hungarische/ Oesterreichische/ Mährische Derrn/ Secreta-  
rii, Appellation Kähte/ Cammerdiener/2c. dann dero von den Erb-  
Fürstenthümben/ Hauptmanne vnd Abgesandte/ wie denn auch  
der D. Hauptman von Breslaw D. Dobschütz/vñ etliche Herrn  
des Kähtes daselbst/ Herr Daniel Weßler/ D. Hans Haunold/  
D. Heinrich Schmid/ D. Joseph Fürst/ D. Kilian Btman/ H.  
Jacob Keychel/ H. Heinrich Kramayr/ H. Hans Bucher / D.  
Leonhart Selhafen/vnd der Syndicus D. Wenscher/hernach die  
Abgesandten von Städten/ Land vnd Klöstern/ welche allesamt zu  
Fusse für Ihr Kön: Mayt: zu beyderseit der Trabante vnd Musch-  
katirer gangen/vnd also Ihr Kön. Mayt. zur Kirchen begleitet/ da  
dann auff der Porta schön musiciret worden / wie zur andern zeit  
auch beschehen.

Als die 4. Fürstlichen Personen für die Kirch Adalberti kom-  
men/ seind dieselbten von ihren Rossen abgestiegen/vnd in die Kirch  
für Ihr Kön. Mayt. hinter den andern Derrn Kähten vnd Offi-  
cirern hergangen / vnd darin biß nach verbrachter Mess verblie-  
ben/wie dan nicht geprediget/sondern nur eine Messe gehalten/vnd  
trefflichen darbey Vocal:& Instrumental: musiciret worden.

Nach verbrachtem Ampt oder Mess / ist der König wider von  
der Kirchen in obgedachter Ordnung / biß auff die Kön: Burg/  
darauff der Derr Cammer Præsident seine Wohnung hat/ vnd  
die Cammer gehalten wird / gezogen. Auff welcher die Fürstl:  
Durchl. Erzhertzog Carl/Bischoff zu Breslaw, vnd Neysß/zuvor  
schon



schon mit seinen Geistlichen gewesen / allda bis Ihr Kön: Mayt: kommen/verwartet.

Als nun die Kön:Mayt: auffgezogen / ist dieselbte auff den Saal/so auff der Burg oben auff/vnd mit rotem Tuch/ vnd schönen güldenen Tapezereyen behengt gewesen / auff einen Sessel mit roten vnd weissen Atlassen streiffen / vnd oben herum/ so wol auff den seiten/mit dergleichen farbirtten seidenē vnd güldenē Franzen/dergleichen güldenen stücken behangen zugericht gewest.

Vnd ist anfangs Ihr Kön. Mayt. von den 4. Fürsten vnd dem Bischoffe/in ein besonders daran gelegenes Zimmer eingeführet worden/darinnen Ihr Kön. Mayt. von dem Obersten Herrn Böhmeibischen Cansler vnd D. Secretarii Plateiß / das heilige Evangelium fürgelegt / vnd sie den Herrn Fürsten vnd Ständen geschworen haben.

So bald als die Kön. Mayt. wider aus solchem Gemach geführt/vnd mit den Fürsten heraus gangen/ haben sie sich auff den zugerichteten Sessel nider gesetzt / Ihr Fürst. Durchl. dem Herrn Bischoffe ein zeichen geben vnd gewinckt / darauff dieselbte allein hinzu getretten / für der Kön: Mayt: gekniet / vnd das Iurament oder Homagium in Lateinischer Sprache / so ihme vom D. Secret: Plateiß vorgelesen worden/ abgelegt.

Nach diesem seind die 4. Fürsten in Schlesien auch mit sonderlicher Ehrerbietung hinzu getretten/nider gekniet/ vnd solch ihr Homagium auch (aber Deutsch) gethan.

Dann die drey Freyherrn/ Herr Joachim Malkan / Abraham vnd Weighard von Promnik/ gefolget/ vnd stando ihre Eydspflicht præstiret.

Furter die Herrn Abgesandten der Fürstenthumber Sagan/Münsterberg vnd Franckstein / Aus dem Sagnischen Herr Sigmund Berger/vnd Herr Philip Vnrub/ Aus dem Münsterbergischen vnd Francksteinischen H. N. N. von Sebottendorff/ vnd H. N. N. von Pogrell: Aus der Breslischen/ Newmarckischen



schen vnd Namslische Landschafft / Herr Adam Dobschütz / Herr  
Daniel Neßler / H. Adam Keybnitz / D. Hans Seidlich / H. Chri-  
stoph von Doberg / vnd H. Fridrich Muschlich / D. Kilian Ut-  
man / D. Heinrich Krameyer / vnd H. Jacob Keychel. Wegen  
des Namslischen / Herr Peter Kotlinsky Freyherr / D. Adam  
Franckenberg / D. Hans Nefse. Wegen des Rahts zu Breslaw /  
Herr Adam Dobschütz / H. Daniel Neßler / H. Hans Daunoldt /  
D. Joseph Fürst / D. Heinrich Schmidt. Wegen der Herrn  
Schöppen / H. Kilian Utman / H. Heinrich Kramayer / H. Ja-  
cob Reichel / vnd D. Hans Bucher.

Nach verbrachter Woldigung haben Ihr König. Mayt. auff  
dem zubereiteten / vnd mit güldenen stücken behangenden Stuel si-  
zend / den Herrn Fürsten vnd Ständen durch Ihr Gn. den Obri-  
sten Herrn Cansler proponiren lassen / das Ihr Mayt: zu Kön:  
Gnaden vnd gefallen angenommen / das die Herrn Fürsten vnd  
Stände in so voller vnd grosser anzahl / auff dero gnedigst bege-  
ren / erschienen. Den Verzug seiner ankunfft entschuldigen las-  
sen / vnd nachmals die proposition schriftlichen verfasst / den  
Herrn Fürsten vnd Ständen vberreicht / auch selbst die Herrn  
Fürsten vnd Stände angeredet vñ erinnert / weil das der erste Für-  
stentag were / welchem Ihr Königl. Mayt. in eigener Person bey-  
wohnete / es wolten die Herrn Fürsten vnd Stände sich auch noch  
so viel mehr vnd städtlicher / bey jetzigem bedrangten Zustande an-  
greiffen vnd erwegen / was Ihr Kön: Mayt: gegen ihnen schon ge-  
than / in dem siehrem Petito in allem deferiret.

Als solches volbracht / ist alsbald von dem Gange auff der  
Königl. Burg / die Losung oder ein Kennezeichen / geben worden /  
da hat man also bald die grossen stück nach einander vmb die Stadt  
herumb loß geschossen. Als es stille worden / hat man in gleichem  
auch mit allen Glocken einen starcken Puls geleutet.

Nach diesem ist Ihr Kön. Mayt. wider zu ruck von der Burg  
zu ihrer Woffstadt begleitet worden / Darauff man zum andern

S

mahl



mahl loß geschossen. Vnd als die Kön: Mayt: für ihrer Hoffstade abgestiegen/ sind die Fürstlichen Personen von ihren Rossen abgessen/ vnd für Ihr Kön. Mayt. hergangen/ vnd haben Ihr Kön: Mayt. in ihr Zimmer begleitet.

Nach diesem ist Ihr Fürstl. Durchl. Erzhertzog Carol/ der H. Bischoff zu Breslaw gefahren kommen/ dero Ihr Land Adel fürgangen / 6. edle Kna-ben/ vnd zu beyden seiten 12. Trabanten/ 4. Lackeyen / in schwarz vnd rot gebrämbter Lieberey.

Nach demselbten ehe man zu der Königl. Taffel kommen/ haben die H. Abgesandten des Ehrwürdigen Thum Capitels/ knien-de ihren Eynd auch geleistet.

Darauff ohn gefehr in einer halben stunde (in welcher wehren-den zeit/die wol bestelte Musica / von dem Raht Thurm lieblich zu Tische musiciret ) haben darauff zur Königlichen Taffel die Trommeter/ derer 10. gewesen / je 5. vnd 5. legen einander abge-sast/ geblasen/ vnd der Heerpeucker die Kesseldrummel frewdig darzu geschlagen.

Bald darauff haben die Königl. Herrn Truchsaß / ordentli-cher weise (denen der D. Stäbelmeister fürgangen) die Königli-chen wol zugerichteten Speisen/ darunter köstliche/ schöne/ zierli-che vnd künstliche Schawessen gewesen / auffgetragen.

In deme man die ersten Trachten der Speisen Ihr Königl. Mayt. vnd den 5. Fürstlichen Personen/ an der Kön: Mayt: Taf-fel sitzende/ auffgetragen / hat man auff wol bestelte gegebene Lo-sung also bald zum dritten mahl die stück grosses Geschüzes wider-umb loß gebrand/ vnd auff den Thürmen (wie zuvor beschehen) mit allen Glocken einen starcken Puls geleutet. Vnd ist also das von Ihr Kön. Mayt. angestellte Königliche Pancket angegangen/ vnd mit auffwarten vnd andern darzu gehörigen Ceremonien Königl. vnd Fürstl. gehalten worden.

Wey welchem die fünff Fürstlichen Personen/ Als Ihr Fürstl. Durchl.



Durchl. Carol: Erzhertzog zu Oesterreich/2c. Bischoff zu Bresla-  
law/2c. Ihr Fürstl. Gnad Carol / Herzog inn Schlesien/  
zu Münsterberg vnd Olß / 2c. Ihr Fürst. Gn. Johann Georg/  
Marggraff zu Brandenburg / Herzog in Schlesien / zu Jägerm-  
dorff/2c. Ihr Fürst. Gn. Johann Christian / Herzog inn Schle-  
sien / zur Liegnitz vnd Brieg/2c. Ihr Fürstl. Gnad. Adam Wenz-  
hel / Herzog in Schlesien / zu Teschen/2c. auff freundliches ersu-  
chen Ihr Kön:Mayt: verblieben.

Über der Königl. Taffel / (welche in der Taffelstuben / in  
des Herrn D. Henschers Behausung gewesen) ist die Kön: Mayt:  
an dem Obern Ort der Taffel / den Rücken gegen dem Saal/  
(welcher die Ante Camera genant) gewendet / alleine gesessen / Zur  
Rechte auffwärts bey anderthalb Ellen von Ihr Mayt. Ihr Fürst.  
Durchl. der Herr Bischoff zu Breslaw / Zur Linken am Ort zu  
nechst der König. Mayt: Ihr F. Gn. Herzog Carl Oberhaupt-  
man: Neben deme der Herr Marggraff / der Herzog zum Brieg/  
vnd dann der von Teschen / alle nach einander auff einer seiten der  
Taffel / die Rücken gegen dem Ringe gewendet. Vnd haben  
über gehaltenen Taffel vnd Königlichem Pancket / die Kön. Mayt.  
samt den andern Fürstl. Personen / sich lustig vnd ganz freund-  
lich / neben einem König. vnd Fürstl. gespräch / erzeiget. In der An-  
te Camera ist eine treffliche / köstliche / liebliche / Königliche Mu-  
sica, mit einem Regal, (an die Thür an / darmit der Thon vnd  
Schall in die Königliche Taffelstuben hiele / gesakt) wol verordnet  
vnd bestellet gewesen.

Hinder Ihr König:Mayt: nach der seit / ist der Wolgeborne  
Herr H. Wolff Sigmund von Losenstein Freyherr / vnd Hoff-  
marschalck gestanden / seitwärts / für vnd neben der Königlichen  
Taffel haben die Herrn Cammerer / Rähte / Officirer vnd andere  
Herrn des Landes / eine zimliche weile auffgewart / Darnach ist  
vor den Herrnstand / vnd die Abgesandten der Erbfürstenthümer



eine Taffel/ vnd dann vor der Schlesischen Fürsten Kähte/ auch eine absonderliche Taffel bestellet gewesen.

Nach verbrachtem Königlichen Pancket/ haben sich die Fürstlichen Personen vmb 2. Uhr widerumb nach Hause in ihre Zimmer begeben/ Ihr Fürstl. Durchl. der Herr Bischoff ist denselben Abend noch auffgebrochen/ vnd nach der Meyß verreiset.

Ihr Fürstl. Gn. der Herr Marggraff von Brandenburg/ vnd Ihr Fürst. Gn. der Herzog zur Liegnitz vnd Brieg / seind nachmals bald auff den zubereiteten Kennplan / am Schweidnizen Anger/ bey des H. Michael Fürstens Garten/ geritten/ zu denen sich bald hernach/ exliche Königliche Kähte / als der Obrister D. Cansler / Obrister H. Cammerer/ &c. vnd andere fürnehme Kähte gefunden/ zum Kingle gerant/ vnd zur Quintana die Spiß gebrochen/ vnd mit einander sich ergözt / vnd lustig erzeiget. Allda Ihr Fürstl. Gnad vom Brieg das best gethan/ vnd dann darauff ein jeder Fürst vnd Herr in sein Losier vnd Zimmer inn die Stadt wieder geritten/ Ihr Fürstl. Gnad aber von der Liegnitz/ anheim nach dem Brieg zu seinem Gemahl/ vnd damal inliegenden Fürstl. Sechswöcherin/ sich begeben.

Andern Tages/ auff folgenden Montag vnd 10. dis/ ist auch die ganze Gemeine von der Bürger/ Rauffmanschaft vnd den Zechen zu Breslaw / neben den Abgesandten der Stadt Newmarkt vnd Namslaw / auff vorhergehende eines Hochweisen Kähtes erfordderung / zur Huldigung leistung / gehorsamlich compariret, vnd hat sich bald Morgens nach 6. Uhr/ die Gemein vnd Bürgerschaft an starcker anzahl auff dem Kähtaus vnd Platz versamlet/ vnd daselbsten auffgewart.

Eh die Gemein vnd Bürgerschaft zu Breslaw vor Ihr Königl. Mayt. Hoffstadt gesampt sich verfüget/ ist auff dem großen Saale von gedachter Bürgerschaft eine Supplication gefertiget worden / die da Ihr Königl. Mayt. von dem Ausschuss ans ihnen sonderlich darzu deputiret, abgeben / vnd vberreichet



reicht werden sollen/ darinnen eine ganze Gemeine/ an die Königl. Mayt. supplicando, umb abschaffung etlicher aus der Stadt verweister Personen/ so sich widerumb in dieselbte / wegen darumb erlangter Königlichen Begnadung finden vnd sehen wollen (darmit vermöge alter hergebrachter Freyheit vnd Privilegien solche Personen/ neben andern ehrlichen Bürgern sich zu nehren / ganz vnd gar nicht geduldet werden möchten / die Handwerckszunfften/ auch mit ihren Kindern vnd Gesinde/ umb solcher böser Leute willen/ im heiligen Reich/ vnd in andern Landen / bey ihren Handwercks genossen nicht in vngelegenheit gerahen möchten) vnterthänigst angesucht.

Vnter des/ haben die Herrn Abte bey den Gestifften im Lande Schlesien vnd zu Breslaw/ bey Ihr Kön: Mayt: in dero Zimmer ihre Eydespflicht kniende verrichtet / hernach Herr Georg von Schöneych Freyherr/ vnd die andern Minores status, so wol die Abgesandten der Städte/ Sagan/ Münsterberg vnd Franckstein.

Umb die Achte stunde nach diesem/ ist der Herr Hauptman zu Breslaw / mit etlichen Rathmannen/ dem Ausschus vnd den deputirten von der Bürgerschaft/ vom Rathhaus zu Ihr Königl: Mayt: Hoffstadt gegangen / denen die ganze Volckreiche Gemeine vnd Bürgerschaft in grosser anzahl gefolget / vnd für die Kön: Hoffstadt sich verfüget / vnter des die von der Bürgerschaft/ ihre Supplication demütigst abgeben/ vnd hierauff / das sie gebührlichen bescheiden solten werden / zur Antwort empfangen.

An dem Zimmer der Kön: Mayt: legen der Wag ober/ ist am Fenster in des Herrn Lorenz Köbers seligen Haus / zu nechst ober der Hauptthür/ ein gülden stück ausgehenckt/ vnd ein rot Sammetes Polster darauff gelegt gewesen / an welches Ihr Kön. Mayt. getreten/ mit entdecktem Haupte gestanden / vnd heraussers gesehen / in Hungarischen Habit / so lange als die Woldigung vorüber.



Am nechst daran gelegenen Fenster / ist gestanden mit entblößtem Haupt der oft erwehnte Herr von Losenstein / Hoffmarschalck / an der rechten Hand auffwärts zum Fenster heraus / ein bloß Schwerdt in der rechten haltende / vnd sind in den andern Fenstern / die Fürstlichen Personen / neben den Königlichen Räten gestanden / vnd solchem Actui publico zugeschawt.

Der Obriste Cansler Herr Sdenco Adelbertus Poppl / hat zur lincken seiten des Fensters / neben dem Könige gestanden / vnd zu der Gemeine wegen Kön. Mayt. eine Sermon in Deutscher Sprach zierlichen gethan / vnd die Erbare Bürgerschaft / vnd Volckreiche Gemeine / so wol die Abgesandten der Städte / Newmarckt vnd Namslaw / zu schuldiger leistung ihrer Eydespflicht vnd Holdigung gebührlichen ermahnet.

Nach demselben als er zu rück aus dem Fenster getretten / ist Herr Secret: Plateiß an seine stelle eingegangen / vnd zum Fenster hinaus die beschriebene Forma des Eydes / mit hellen / klaren vnd verstendlichen Worten abgelesen.

Vnd nach solcher Verrichtung / hat ein jeder seine gebührende Reuerenz legen der Kön: Mayt: gethan / vnd wider anheim gange.

Nach Mittag als Ihr Kön: Mayt: das Früemal gehalten / vnd volbracht / ist eine sonderliche Übung auff ehgedachtem vnd wol zugerichtetem Rennplan / zu dem Kingle rennen / vnd Spießbrechen / nach der Quintan bestellet worden / welchem dann die Kön: Mayt. inn eigener Person / neben Ihr Fürstl. Gn. dem Herrn Marggraffen / Herzogen zu Teschen / D. Obristen Cammerern / Herrn Grassen von Zollern / Herrn Grassen von Mansfeld / H. Hoffmarschalcken / H. Stallmeistern / vnd andern Königlichen vnd Fürstlichen Räten vnd Officirern mit lust beygewohnet. Vnd umb ein Uhr auff gemelten Rennplatz sich begeben / dero die Edlen Knaben / mit ihrem Hoffmeister / vnd der Kön: Mayt: Kopfbereitern / den Königlichen Räten / Cammerern / Officirern vnd andern Herren fürgeritten. Daselbsten dann die drey Fürstlichen



lichen Personen / als Ihr Fürstl. Gn. Carol / Herzog zu Münsterberg vnd Olß / 2c. Ihr Fürst. Gn. Marggraff Johan Georg von Brandenburg / 2c. Vnd Ihr Fürstl. Gn. Adam Wenzel / Herzog zu Teschen / 2c. Ihr Kön: Mayt: also bald nachgerittē / hinder denen auch deroselbten Räte vnd Officirer , vnd auff solchen Rennplatz sie geführet.

Für welchen dann Ihr Fürst. Gn. des Derrn Marggraffen 8. Trommeter vnd der Kesselpäucker / die Heerpauk geschlagen / vnd die Trommeter frey vnd wacker auffgeblasen. Welche sich nachmals nach der seiten aussen der Schrancken / legen dem Felde / vnderhalb der auffgerichteten Quintan ordentlich nach einander gestellet vnd gehalten. Der Kesselschlag so lang das Kennen / Spießbrechen / vnd die Ritterliche Übung gewehret / auffschlagen müssen. Die Trommeter aber / so oft das Ringle abgenommen worden / desgleichen an der Quintan eine Copia zubrochen / auffgeblasen.

Vmb welchen Rennplatz Ihr Fürst. Gn. des D. Marggrafen Trabanten vnd Musckatirer verordnet gewesen / welche das Volk abgetrieben / Raum vnd Platz gemacht / das es nicht durch die gemachten Schrancken hienein gedrungen / noch sich mit gewalt darauff geleet / vnd etwan von den Rossen einen Schaden empfangen hette mögen.

Auch waren zwo Bielen auff der einen seiten legen den Gärtten auffgerichtet / vnd mit schönen Tapezereyen umbhenget / verschlagen vnd bedeckt. Auff der einen waren die güldenen Geschirr vnd Gewinn nach einander aufgesetzt / darbey auff einer Taffel beschriben die Artickel / wie es mit dem Kennen zum Ringlein / desgleichen zu der Quintan mit dem Spießbrechen solte gehalten werden. Welches Kennen Ihr Fürstl. Gn. der H. Marggraff Ihr Kön: Mayt: zu besondern Ehren vnd Wolgefallen angestellet vnd angeordnet / Auch die Klappnotter zu allen Danken auff sein Vnkosten dargeben vnd aufgesetzt. Auff gedachte Biene  
sind



sind zum Anschawen vnd Iudicio Ihr Fürst. Gn. Herzog Carl/  
der Obriste D. Cansler / vnd andere fürnehme Herrn/ Königl.  
vnd Fürstl. Räte geordnet. Vnd hat Ihr Fürst. Gn. des Herrn  
Marggraffen Secretarius die Königl. vnd Fürstl. Personen/  
Kön. Räte / Cammerer vnd Officirer, so da mit rennen wollen/  
derer inn die 43. gewesen/ beschrieben.

Auff der andern Biene / welche in gleicher weis mit schönen  
Türkischen Teppichten geschmückt vnd zugerichtet gewesen / hat  
sich das Fürstliche Frauzimmer / Ihr Fürstl. Gn. von Mün-  
sterberg vnd Olß/ 2c. Gemahl vnd jungen Frewlein / vnd andere  
fürnehme Frauen vnd Jungfrauen vom Herrn Stande vnd  
Adel / nach der Keyhe gestellet vnd gesetzt / vnd solche Kön. vnd  
Fürst. vbung / mit besonderer lust vnd freude angeschawet.

Bei solcher Kittermeseigen vbung / hat Ihr Königliche  
Mayt. mit allen freuden sich sehen lassen. Als dieselbte inn  
den wol bestelten Rennplatz geritten / vnd für das Fürstliche  
Frauzimmer kommen / hat die Kön. Mayt. mit sonderer Ehre  
erbietlichen Keuerens/ sampt entplossung ihres Hauptes / sich gegen  
demselbten ganz freundlichst vnd gnedigst erweist. Wie dann  
auch in gleichen legen Ihr Fürstl. Gn. dem D. Marggraffen/  
D. Herzog Carlen / vnd D. Adam Wenzeln / Herzogen zu  
Teschen.

Auff welchem Rennplan nach dem sie auffgezogen / die Her-  
ren mit übung der Ross sich erstlichen ergötzt / hat sich der Nelli,  
Ihr Königliche Mayt: Zeitvertreiber / auff demselbten auch  
finden vnd sehen lassen/ sein Köpfelein angestochen/ vnd zugleich am  
ersten Einrit vnd Kennen durch die Bahn mit hin gerant / vnd mit  
Zauchken/ sampt er es gar gut verrichttt / sich vermercken lassen.  
Dessen die Kön. Mayt. neben dem Herzog Carol/ D. Marg-  
graffen/ Herzogen von Teschen/ neben dem Fürstlichen Frauzen-  
zimmer/ vnd andern anwesenden Herrn/ auch männiglich an-  
mutigst



mutigst lachen muste. Wie er dann auch mancherley Kurzweil/  
so lang die Kön. Mayt. alhie erwartet/ getrieben.

Als 3. Rennen fürüber/ hat man das Copen brechen angeha-  
ben / bey welchem die König. Mayt. mit allen freuden sich bemü-  
het/ Auff einander Kopf geschwungē vnd gesetzt. Weil es aber Ihr  
Mayt. zu lang worden/ hat dieselbte des Rennens für ihre Person  
ein ende gemacht / vnd die letzten Danckrennen/ wie die andern  
Fürstlichen Personen/ Graffen/ Ritter vnd Herrn in richtiger  
Ordnung/ auch vollem Lauff vnd Rennen der Kopf/ je ein Fürst  
vnd Herr nach dem andern her gerant / mit lust angeschawet / vnd  
inn deß mit freundlichem Gespräch legen Ihr Fürstl. Gn. dem  
Herzogen zur Olß / Herrn Marggraffen/ 2c. Obrist. H. Cantz-  
lern vnd andern sich erzeiget vnd erwiesen.

Als nun das Spießbrechen auch seine endschafft gewonnen /  
vnd etlich hundert Copen gebrochen: Hat Ihr Fürst. Gn. der H.  
Marggraff die Danck Claynotter selbst persönlich außgetheilt/  
vnd denen sie gebühret præsentiret vnd zugeeignet. Vnd hat also  
dieses Königl. Fürstl. vnd Rittermiesige Kingle Rennen vnd  
Spießbrechen/ vmb die 4. stunde seine völlige endschafft genomē.

Die Kön. Mayt. mit den vorher reittenden Edlen Knaben/  
Officirern vnd Rähnen/ inn gleichem wie heraus / dann die drey  
Fürstlichen Personen nach ders / denen ihre Rähne vnd Officirer  
gefolget / Also auch widerumb hinein inn die Stadt/ geritten.  
Allda auff dem Racht Thurm / in Ihr Kön. Mayt. herein rücken  
(wie dann auch im hinausruck beschehen) die Kesseldrummel auff-  
geschlagen/ vnd die Trommeter darzu geblasen / vnd also Ehrer-  
bötig Ihr Kön. Mayt. darmit empfangen / welches so lange ge-  
wehret/ biß Ihr Mayt. zu deroselbten Hoffstadt / angelanget/ ab-  
gessen/ vnd eingangen ist. Alldar dann die Stadtpfeiffer bald  
dar auff abgewechselt/ vnd zu Tische gepfiffen.

Deß andern Tages / Dinstages den 11. diß / seind die Herrn  
Fürsten vñ Stände auff das Racht auß gezogen/ vnd habē ober der  
G Königl.



Königl: ihnen den 9. dis/ vbergebenen Proposition, Raht gehalten.  
Freitag den 14. dis/ ist endlich beschlossen/ vnd folgendes Tages  
solcher Beschluß Ihr Königl. Mayt: vnterthänigst eingehän-  
diget worden.

Darauff endlichen Montag den 17. dis/ ein auffbrechen ge-  
macht worden/ etliche Käht/ Cammerer vnd Offic. Kottweiß fort-  
zogen.

Vnd nach dem Ihr Königl. Mayt. das Früemahl eingenom-  
men / vnd von den Herrn Fürsten vnd Ständen/ vnd dero Abge-  
sandten/ einen gnädigen Abschied genommen/ vnd dero selbst von  
denen Glück vnd alle selige Wolfart gewünscht worden: Ist dies  
selbte vmb 1. vhr nach Mittag auffbrochen / vnd ihren Weg von  
dannen auff die Olaw/ Grotkaw / Meyß/ Sternberg / Dillmus/  
vnd dann endlichen nach Wien genommen. Vnd hat also Ihr  
Kön. Mayt. Auffbruch einzeler weise für vnd nach dero selbst / in  
eigener Person hinreysen von dannen/ fast durch den ganzen Tag  
gewehret.

## Zum Beschluß.

**W**eil Ihr Kön. Mayt. zu Breslaw gewesen / ist auch  
von einem Erbarn/ Hochweisen Raht/ der Kön. Stadt  
Breslaw/ in dem Schießwerder/ den 17. Sonntag nach  
Trinitat: war der 25. Septemb. ein Musketen schießen / auff  
400. Ellen/ nach einem fortziehenden Türckischen Reutter ange-  
stellet worden/ darzu dann Ihr Herrschafft/ der Erbarn/ löbli-  
chen Brüderschafft im Schießwerder/ aus besonderer Gunst/ an-  
sehenliche Vorttel vnd Zweckschüsse zum besten geben 100. Tha-  
ler im Gold.

Als nemlichen/ dem besten Dreyer 15. floren. Dem andern  
8. flor. Dem dritten 5. flor. Dem vierden 4. flor. Ungrisch. Vnd  
dann dem besten Zweyer 8. flor. Vnd zu lezt dem besten Einer  
5. flor. Ungrisch. Vnd so offte ein Schuß mit voller Kugel inn  
Spiegel



Spiegel geschossen/hat derselbte einen flor. Ingrisch / So wol zu jedem Vorttel / Spiegel oder Zweckschuß / ein rot / gelb vnd weiß Karteecken Fähnlein/darauff ein jedes Gewinnet/vnd ein Muschketen darbey gemahlet / bekommen.

Wey diesem ansehlichen gegebenen Vortelschiessen / waren der Schützen/sampt dem Könige 619. Personē/darunter auch Königl. Offic. gewesen. Das Zulegegelt war 18. grosch.

Der Dreyer waren bey diesem Muschketen schiessen 39. Personen. Die so Gleichschüsse getroffen/waren 13. Personen/vnd 26. Fehler/ Der Zweyer sind gewesen 146. Vnd derer so die Gleichschuß troffen/waren 57. Der Fehler 89. Der einer waren 230. Die so die Gleichschüsse getroffen 76. Fehler 154. Der Claynotter ohne die Fortel vnd Zweckschuß/waren 255. an Zihn / das erste für 5. Zahler/ das geringste 18. groschen.

Nota. Wey diesem ansehlichen Schiessen/haben frembde vnd einheimische mit schiessen mögen / Auch ward einem jeden zugelassen/das er mochte mit Luntten/Schwamb vnd Fenerschloß zugerichten Muschketen / schiessen. Welchem aber das Fener versagte 3. mahl/war seines Schuß verlustig.

Es war auch diese Ordnung bey solchem Schiessen gehalten/das/wann ein jeder seine Kennschüsse verbringen wolte / so muste er mit seiner Seitenwehr / vnd einem Panthalier auffgezogen kommen/so wol auch im gleichen/ vnd im fortgehen seine Muschket laden.

Vnd hat also dieses ansehliche Muschketenschiessen/ nach dem es 18. Tage gewehret / seine glückliche vnd rühmliche Endschafft vnd richtigen Außgang den 12. Octob. am Tage Maximiliani, genommen/ an welchem Maximil. der II. Ihr Kön. Mayt. Mat-thia Herr Vater/hochmildister Gedächtnis/ zu Regen-spurg auff dem Reichs Tage gestorben ist.

Gott Lob Das n Vn Dieses VoLenDet.



487/10 3584

Faint, mostly illegible text in a historical script, possibly Latin or German, covering the majority of the page.

Gott I ed Dagev n Dike v ol m De

24





ULB Halle  
002 813 017

3



1077









4022  
K 07.0.



**Kodak**  
LICENSED PRODUCT

**KODAK Color Control Patches** © The Tiffen Company, 2000

II n  
3584

Beschreibung

htigsten  
sten Für-  
rn Matthea des  
Böhemb/ Dalma-  
Ersherzogen zu Oester-  
Marggraffen zu Mäh-  
/ Cärnten/ Crain/ vñnd  
rggraffen zu Laussis /rc.  
inzuges. Welcher den  
h Mittag seinen anfang  
5. stunde seine End-  
vol gehabt.

tbürgern inn Bress-  
observiret, beschrie-  
¶ verfertiget.

st Vnser Seled-  
err.

Georgium Sawman.

